

Unser Blatt steht zur Veröffentlichung von Inseraten und Werbungen zur Verfügung. Vor allem den Algunder Handwerkern, Gewerbetreibenden und Betrieben soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Dienste und Produkte einer breiteren Dorfbewölkerung bekannt zu machen. Im Folgenden die Preise für die Werbeschaltungen pro Ausgabe:

1 Seite: € 400,00 + MwSt.

½ Seite: € 250,00 + MwSt.

⅓ Seite: € 150,00 + MwSt.

Kontaktieren sie uns bitte über unsere E-Mail-Adresse: alm@rolmail.net

Titelbild:

„A Bsunders Algunder Fest!“ (Foto: Martin Geier)

alm - Algunder Magazin

Eigentümer und Herausgeber:

Kulturkreis Algund
Hans-Gamper-Platz 1
39022 Algund

E-Mail: alm@rolmail.net

Eingetragen: Trib. BZ - Nr. 01/2011 - 22.02.2011

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Bernhard Christianell

Redaktionsteam: Maria Kiem, Irene Zanandrea,
Martin Geier, Bernhard Christianell,
Anja Chindamo, Kurt Geier.

Layout: Jochen Pircher

Druck: Union-Druckerei
Postgranz-Str. 8/C
39012 Meran

erscheint: 2-monatlich

Abgabetermin für Berichte und Anzeigen der nächsten Ausgabe ist der **15. September 2011**

Die Beiträge können per E-Mail alm@rolmail.net übermittelt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (mit Kennwort alm versehen), bzw. jedem Redaktionsmitglied gegeben werden.

Die Redaktion weist darauf hin, dass Texte und Bilder, die nach Redaktionsschluss abgegeben werden, nur im Ausnahmefall und ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Redaktion veröffentlicht werden.

Aus der Gemeindestube



Entscheidungen der Gemeindeverwaltung

Aus dem Gemeindeausschuss

Sitzung vom 31.5.2011

Der Gemeindeausschuss genehmigt das vom Forstinspektorat Meran erstellte Messungsprotokoll des **Holzschlages „Schadholz 2010“** in der Örtlichkeit Aschbach mit einer Nutzholzmenge von 127,728 Efm. und einem Verkaufspreis von 9.707,33 Euro + MwSt. zu genehmigen. Somit beläuft sich der Gesamtwert des in genanntem Holzschlag bisher geschlägerten Holzes auf Euro 103.955,16 + MwSt., was einer geschlägerten Nutzholzmenge von insgesamt 1.367,831 Efm. entspricht. Weiters beschließt der Gemeindeausschuss, an die Firma Pföstl Alfred aus Partschins den Restbetrag in Höhe von Euro 4.751,48 (MwSt. inbegriffen) für die Schlägerung des Holzes zu bezahlen.

Der Gemeindeausschuss legt für die **Benützung der gebührenpflichtigen Anliegerparkplätze** in der Mair-im-Korn-Straße für den Zeitraum 1.6.2011 - 31.12.2013 folgende Regelung fest: Anrecht haben Familien mit Wohnsitz im Bereich der vorgenannten Zone. Pro Familie wird nur eine Genehmigung ausgestellt. Der Tarif beträgt 1 Euro/Tag. Der Preis für eine Jahresgenehmigung wird mit 360 Euro festgelegt. Die Genehmigung bedingt die Parkerlaubnis auf den ausgewiesenen Zonen, beinhaltet aber nicht das Recht auf einen reservierten Stellplatz.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Printec des Prantl Helmut aus Meran gegen eine Gesamtvergütung von 1.726 Euro + MwSt. mit der **Anfertigung und Montage von 23 Fotodrucken** über die Baugeschichte der Turnhalle Algund.

Der Gemeindeausschuss beschließt, eine Box in der **Anrainertiefgarage in der Laurinstraße** für die Dauer eines Jahres an Herrn El Abriki Majid aus Algund zu vermieten. Der jährliche Mietzins beläuft sich auf 720 Euro zuzüglich der Kondominiumsspesen.

Der Gemeindeausschuss beauftragt das Ingenieurbüro Weiss des Dr. Ing. Martin Weiss und Dr. Ing. Hannes Weiss aus Bozen gegen eine Gesamtvergütung von 12.100 Euro + CNPAIA und MwSt. mit der Projek-

tionierung, Bauleitung, Sicherheitskoordination sowie mit verschiedenen technischen Leistungen für die **Inbetriebnahme einer Photovoltaikanlage** am Gebäude der Seniorenwohnungen in Algund/Dorf.

Der Gemeindeausschuss beauftragt Herrn Dr. Sebastian Marseiler aus Meran gegen ein Bruttohonorar von 2.353 Euro (= Netto 2.000,05 Euro) mit verschiedenen zusätzlichen Leistungen für das **Projekt „Weinlehrpfad bzw. Themenpfad am Algunder Waalweg und im Bereich Lausenberger“**. Dabei handelt es sich um folgende Leistungen: Neukonzeption des Parcours, Neuerstellung von Texten, Neufassung der bereits bestehenden Texte und Anpassung an die veränderten Tafeln, Koordinierung und Begleitung der italienischen Übersetzung, Begleitung der graphischen Gestaltung, Lektorat, Begleitung der Anbringung vor Ort.

Sitzung vom 8.6.2011

Der Gemeindeausschuss genehmigt das von Herrn Geom. Michael Graziadei aus Algund erstellte Ausführungsprojekt betreffend die **Errichtung eines Minigolfparks** in der Sport- und Freizeitzone beim Algunder Sportplatz mit Gesamtkosten in Höhe von 388.001,94 Euro (MwSt. inbegriffen) zu genehmigen. Der Betrag der Bauarbeiten beläuft sich auf 294.168,28 Euro + MwSt.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Sanin GmbH. aus Algund gegen eine voraussichtliche Gesamtvergütung von 4.491,36 Euro + MwSt. mit der Durchführung von Arbeiten für verschiedene **Bodenmarkierungen sowie Beschilderungen** auf den Straßen und auf den Spielplätzen im Algunder Gemeindegebiet.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die vom Südtiroler Gemeindenverband mit der Selnet GmbH. abgeschlossene Vereinbarung betreffend die **Errichtung einer Landesbürgerschaftspolizze** als Garantie für die von der Selnet GmbH. auf Gemeindeeigentum vorgenommenen Eingriffe und tritt dieser Vereinbarung bei. Die Bürgerschaftspolizze beläuft sich auf 100.000 Euro und dient als Kautions für eventuelle Schäden, welche am Gemeindeeigentum infolge von Arbeiten der Selnet GmbH. entstehen.

Sitzung vom 14.6.2011

Der Gemeindeausschuss legt die Vergütung für die **Benützung des festlich geschmückten Ratssaales** für Ziviltrauungen von Brautleuten mit beiderseitigem Wohnsitz außerhalb des Gemeindegebietes mit 150 Euro je Trauung fest.

Der Gemeindeausschuss gewährt verschiedenen Vereinen und Organisationen Beiträge in Höhe von insgesamt 29.032 Euro für die **Saalmiete im Vereinshaus**.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die 3 Artikel umfassende Rolle zur Zwangseinhebung der für die **Verwaltungsstrafen für illegale Müllablagerung** betreffend die Jahre 2006/2007/2008 geschuldeten Beträge im Ausmaß von insgesamt 566,68 Euro.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Finanzierung von 332.000 Euro aus dem provinziellen Rotationsfonds für Investitionen anzunehmen und für den Abbruch und Wiederaufbau der **Turnhalle Algund** zweckzubestimmen. Die jährliche Tilgungsrate beläuft sich auf 8.300 Euro für die Dauer von 20 Jahren.

Der Gemeindeausschuss beschließt, bei der Gemeinde Brenner gegen eine Gesamtvergütung von 2.000 Euro + MwSt. einen **Minirecyclinghof** anzukaufen.

Sitzung vom 21.6.2011

Der Gemeindeausschuss genehmigt das Ausführungsprojekt für die Installation einer PV-Anlage (13,80 kWp) am Dach der **Altenwohnungen in Algund/Dorf** mit Gesamtkosten in Höhe von 79.000 Euro (MwSt. inbegriffen).

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Gögele GmbH. aus Partschins gegen eine Gesamtvergütung von 8.000 Euro + MwSt. mit der Errichtung eines ca. 40 Meter langen Zufahrtweges in Vellau im Bereich der **Stickl-wiesquelle**. Dieser Zufahrtsweg dient zur Entfernung der Muren aus dem Bachbett des Grabbaches.

Der Gemeindeausschuss schließt mit dem AMV Algund/Raiffeisen mit Sitz in Algund eine Konvention betreffend die **Verwirklichung und Führung einer Minigolfanlage** in der Sport- und Freizeitzone im Bereich des Algunder Sportplatzes abzuschließen. Der AMV Algund/Raiffeisen verwirklicht und führt die Anlage auf eigene Kosten, wobei die Gemeinde ihm den gewährten Landesbeitrag in Höhe von 150.000 Euro weiterleitet. Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf 388.001,94 Euro (MwSt. inbegriffen). Der Platz wird dem AMV Algund/Raiffeisen für die Dauer von 20 Jahren unentgeltlich in Leihe übertragen.

Der Gemeindeausschuss genehmigt den Austausch der Glaskeramikplatte sowie die Durchführung kleinerer Reparaturarbeiten in der Küche des **Kindergartens Algund** im Betrag von 2.530 Euro (MwSt. inbegriffen) und bezahlt die entsprechende Rechnung der Firma Theo Trenkwalder aus Algund.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Nicom Securalarm GmbH. aus Bozen gegen eine Gesamtvergütung von 1.509 Euro + MwSt. mit der **Wartung der Brandmeldeanlagen** (Kontrolle 2 x jährlich) in folgenden Gemeindegemeinschaften während des Jahres 2011: Kindergarten Algund, Grundschule Algund, Mittelschule Algund, Jugendtreff IDUNA, Öffentliche Bibliothek Algund, Rathaus Algund.

Der Gemeindeausschuss mietet von der Vereinshaus Ges.m.b.H. Algund eine **Lagerhalle in der Handwerkerzone** Algund mit Wirkung 1.1.2011 für die Dauer von 6 Jahren an. Der jährliche Mietzins beläuft sich auf 5.136 Euro + MwSt. Die Lagerhalle befindet sich in der Nähe des Gemeindebauhofes und wird für die Unterbringung der nicht benötigten bzw. der als Reserve angekauften Restmüllcontainer benötigt.

Der Gemeindeausschuss zahlt die **Trinkwasser- und Abwassergebühren** (1. Anzahlung 2011) für die an das Meraner Netz angeschlossenen Algunder Bürger, wie folgt, an die Stadtwerke Meran AG aus: Trinkwassergebühren: 2.068,07 Euro; Abwassergebühren: 1.308,33 Euro.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Mair Josef & Co. KG aus Schlanders gegen eine Gesamtvergütung von 11.223 Euro + MwSt. mit der Durchführung von **Asphaltierungsarbeiten** in folgenden Zonen: Bereich des Hauses „Waalstein“ in Oberplars, Leitenweg, Mitterplarserstraße.

Sitzung vom 28.6.2011

Der Gemeindeausschuss beschließt, den Mietvertrag mit der von Pfössl Christoph & Co. OHG aus Algund betreffend den **Hans-Gamper-Platz** zu denselben Bedingungen für die Dauer eines Jahres zu verlängern. Der monatliche Mietzins beläuft sich auf 1.200 Euro + MwSt (Wert vom 1.8.2008).

Der Gemeindeausschuss zahlt die **Ökonomatsabrechnung** im 2. Trimester 2011 im Gesamtbetrag von 7.749,20 Euro an den Gemeindeökonom aus.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Glaszentrum OHG des Richard Seyr & Co. aus St. Georgen/Bruneck gegen eine Gesamtvergütung von 19.028,94 Euro + 10% MwSt. mit dem Austausch von Glasscheiben im **Kindergarten Algund**.

Der Gemeindeausschuss beschließt, an Herrn Johannes Schön aus Algund für die Dauer eines Jahres einen Autoabstellplatz in der **Garage der Seniorenwohnungen** in Algund/Dorf zu vermieten. Der monatliche Mietzins beläuft sich auf 50 Euro und die monatlichen Kosten für Strom, Reinigung und Instandhaltung auf 10 Euro.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Endabrechnung betreffend die **Umweltdienste im Gemeindegebiet** von Algund – Jahr 2010 – im Gesamtbetrag von 248.373,87 Euro (MwSt. inbegriffen) zu genehmigen und die Restzahlung in Höhe von 126.708,11 Euro (MwSt. inbegriffen) an die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt zu tätigen. Außerdem zahlt der Gemeindeausschuss den Betrag von 140.507,22 Euro (MwSt. inbegriffen) als 1. Akonto für das Jahr 2011 an die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt aus.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Rechnung der Firma Sartori Ambiente GmbH. aus Arco betreffend die **Lieferung von 130 Müllcontainern** im Gesamtbetrag von 6.091,20 Euro (MwSt. inbegriffen). Die Mehrausgabe von Euro 681,60 (MwSt. inbegriffen) ist auf folgende Umstände zurückzuführen: Für die Container wurden zusätzlich weiß-rote Begrenzungsetiketten angeschafft. Im Angebot der Firma Sartori Ambiente GmbH. waren die Kosten für die Montage der Schlösser nicht enthalten.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Abrechnung der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt betreffend das **Projekt „Nightliner 2010“** mit Gesamtkosten in Höhe von 2.868,03 Euro zu Lasten der

Gemeinde Algund und bezahlt die entsprechende Kostennote der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt.

Sitzung vom 5.7.2011

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Abrechnung des Rechtsanwaltes Dr. Martin Ganner von der Anwaltschaftgemeinschaft Kiem & Ganner & Dilitz aus Algund betreffend die anwaltschaftliche Vertretung der Gemeinde Algund hinsichtlich der Freistellung der für die **Errichtung einer Freizeit- und Sportanlage** im Bereich des bestehenden Sportplatzes in Algund erforderlichen Grundstücke im Gesamtbetrag von 24.975,00 Euro (CAP und MwSt. inbegriffen). Die Mehrkosten in Höhe von 12.735 Euro (CAP und MwSt. inbegriffen) werden, wie folgt, begründet: Nachdem sich die Verhandlungen bis zu deren Abschluss über mehrere Jahre hingezogen haben, sind erhebliche Mehrleistungen angefallen. Seitens des Rechtsanwaltes wurden zudem die Vorlagen für den Tauschvertrag, die Gesuche an die örtliche Höfekommission, Grundbuchsanträge und weitere für das Verwaltungsverfahren erforderliche Unterlagen vorbereitet. Der Prozentsatz für die Fürsorgebeiträge (CAP) hat sich von 2 % auf 4 % erhöht.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die **Sekretariatsgebühren**, Standesamtsgebühren sowie Gebühren für die Ausstellung von Identitätskarten des 2. Trimesters 2011 im Gesamtbetrag von 3.510,17 Euro festzustellen und gemäß den geltenden Bestimmungen aufzuteilen.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Rechnung der **Vereinshaus GmbH. Algund** betreffend die durchgeführten Investitionen im Gesamtbetrag von 22.275,01 Euro + MwSt. Genehmigt wird auch die Rechnung der Vereinshaus GmbH. Algund betreffend die für das öffentliche Schwimmbad Algund durchgeführten Investitionen im Gesamtbetrag von 8.872,14 Euro + MwSt.

Der Gemeindeausschuss beauftragt Herrn Geom. Spini Walter aus Morbegno (SO) gegen ein Pauschalhonorar von 6.500 Euro + C.N.G. und MwSt. mit der Katastererhebung, Lokalausweisen sowie mit einer Schätzung zwecks Festlegung des hypothetischen Ertrages des **Kraftwerkes Töll**. Nachdem das betroffene Kraftwerk auch auf Partschinser Gemeindegebiet liegt, werden die Kosten für diesen Auftrag zwischen den Gemeinden Algund und Partschins

aufgeteilt. Algund übernimmt den voraussichtlichen Anteil von 60 % des Honorars, während Partschins 40 % des Honorars übernimmt. Die definitive Kostenaufteilung erfolgt jedoch auf der Grundlage der von Herrn Geom. Spini zu erstellenden Schätzung.

Der Gemeindeausschuss beauftragt Herrn Mair R.J. im Zeitraum 5.7.2011 – 31.12.2011 mit der **Pflege des Abenteuerplatzes in Vellau** und zahlt die entsprechende Vergütung mit Gutscheinen (voucher). Die Nettostundenvergütung des Herrn Mair wird mit 10 Euro festgelegt.

Der Gemeindeausschuss beauftragt Herrn Dr. Ing. Andrea Ostuni Minuzzi aus Meran gegen ein Pauschalhonorar von 1.400 Euro + Fürsorgebeitrag und MwSt. mit der Erstellung der Unterlagen für die Abänderung des Bauleitplanes im Bereich des **Aussichts- und Erholungspunktes „Hochkreuz“**.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Vienna Servizi GmbH. aus Bozen gegen eine Gesamtvergütung von 7.300 Euro + MwSt. mit der **Grundreinigung der neuen Turnhalle** von Algund.

Der Gemeindeausschuss beschließt, eine Box in der **Anrainertiefgarage in der Laurinstraße** für die Dauer von maximal einem Jahr an Frau Milan Gabriella Lucia aus Algund zu vermieten. Die Box wird für die zeitweilige Unterbringung von Möbeln benötigt. Der jährliche Mietzins beläuft sich auf 720 Euro zuzüglich der Kondominiumskosten.

Der Gemeindeausschuss beauftragt das Studio Freilich Landschaftsarchitektur aus Meran gegen eine Gesamtvergütung von 3.675 Euro + Pensionskasse und MwSt. mit der Erstellung eines Vorprojektes zur Freiraumgestaltung des Bereiches bei der **Minigolfanlage Algund**.

Sitzung vom 12.7.2011

Der Gemeindeausschuss verkauft das **Holzlos „Holzlehrpfad Aschbach“** mit einer Menge von 70,337 Efm. gegen einen Einheitspreis von 76 Euro + MwSt. pro Kubikmeter an die Firma Holzhandel Kofler Oskar & Co. KG aus Unsere Liebe Frau im Walde/St. Felix.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Sportbau GmbH. aus Bozen gegen eine Gesamtvergütung von 19.711 Euro + MwSt. mit der **Sanierung des Kunstrasentrainingplatzes** beim Sportplatz in Algund.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Etschwerke Netz AG mit Sitz in Bozen gegen eine Gesamtvergütung von 4.080 Euro + MwSt. mit der Errichtung einer Kabinenabdeckung für den Zugang zur unterirdischen Elektrokabine vor der neuen **Dreifach-Turnhalle** in der Steinachstraße.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Ernst Bertagnolli aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 14.904 Euro + MwSt. mit der Anfertigung, **Lieferung und Montage eines Straßengeländers** (Modell „Steinachstraße“) in der Mair-im-Korn-Straße (Bereich Seniorenwohnungen bis „Zenzhof“).

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Erdbau GmbH. aus Meran gegen einen Pauschalpreis von 24.700 Euro + MwSt. mit **Verlegung von Infrastrukturen** im Bereich der Höfe „Riesguter“ und „Berger“ in Oberplars.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Jochen Pircher aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 2.300 Euro + MwSt. mit der Anfertigung, Lieferung und Montage von **Schrifttafeln für die Menhire**.

Sitzung vom 19.7.2011

Der Gemeindeausschuss vergibt die Arbeiten zur **Installation einer PV-Anlage** (13,80 kWp) am Dach der Altenwohnungen in Algund/Dorf zum Vergabebetrag von 42.518 Euro + MwSt. an die Firma Elektro Mittelberger Nikolaus mit Sitz in Vöran.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Rechtsanwältin Dr. Loretta Deluca aus Bozen mit der Vertretung der Gemeinde Algund für die Behandlung des Rekurses des Herrn Coruzzi Giulio vor dem Friedensgericht Meran im Zusammenhang mit der **Radaranlage in Forst**. Die Vergütung beläuft sich auf 520 Euro + CAP und MwSt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, bei der Investitionsbank Trentino-Südtirol AG ein 20jähriges Darlehen mit fixem Zinssatz in der Höhe von 150.000 Euro für die teilweise Finanzierung der Arbeiten für den **Bau einer Minigolfanlage** in der Sport- und Freizeitzone neben dem Algunder Sportplatz aufzunehmen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, den mit der Pfarrei zum Hl. Josef Algund abgeschlossenen Mietvertrag betreffend die **Anmietung des alten Widums** in Algund/Dorf durch die Gemeinde Algund abzuändern. Die Abänderung betrifft im Wesentlichen

die Verlängerung der Mietdauer bis zum 31.12.2030 sowie die Ablöse der von der Pfarrei im Zusammenhang mit dem Ausbau des Dachgeschosses zu einem Ausstellungsraum getätigten Investitionen in Höhe von 80.868,92 Euro durch die Gemeinde. Weiters wird die Gemeinde ermächtigt, am Gebäude verschiedene Adaptierungsarbeiten durchzuführen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, Herrn Theiner Franz aus Meran die **Seniorenwohnung** Nr. 12 in Algund/Dorf zuzuweisen.

Sitzung vom 26.7.2011

Der Gemeindeausschuss beauftragt Herrn Dr. Ing. Josef Ladurner vom Ingenieurbüro Ladurner Dr. Ing. Josef & Partner aus Meran gegen ein voraussichtliches Gesamthonorar von 2.033,56 Euro + CNPAIA und MwSt. mit der statischen Abnahmeprüfung der Arbeiten zur **Errichtung einer Fußgängerbrücke** auf dem Meraner Höhenweg im Bereich des Töllgrabens.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Sanin GmbH. aus Algund gegen eine voraussichtliche Gesamtvergütung in Höhe von 4.142,74 Euro + MwSt. mit der Durchführung von Arbeiten für verschiedene **Bodenmarkierungen sowie Beschilderungen** auf den Straßen und auf den Spielplätzen im Algunder Gemeindegebiet.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Rechnung des Dr. Tiziano Rosani aus Meran betreffend die Übersetzung, Kürzung/ Adaptierung der alten italienischen Texte samt Korrektur und Kontrolle beim Graphiker der Texte für die **Informationstafeln am Weinlehrpfad** auf dem Algunder Waalweg im Gesamtbetrag von 306,07 Euro (Pensionskasse und MwSt. inbegriffen).



Dalla Giunta Comunale

Seduta del 31/5/2011

La Giunta approva il verbale di misurazione del **taglio legname "Legname danneggiato 2010"** in località Riologundo elaborato dall'Ispettorato Forestale Merano per una quantità complessiva di legname di 127,728 mce., al prezzo di vendita di Euro 9.707,33 + IVA. Il prezzo di vendita complessivo del legname finora tagliato nel citato lotto di legname ammonta pertanto a Euro 103.955,16 + IVA, corrispondente a una quantità complessiva di legname tagliato di 1.367,831 mce. Inoltre la Giunta comunale delibera di pagare alla ditta Pföstl Alfred di Parcines il saldo di Euro 4.751,48 (IVA compresa) per il taglio del legname.

La Giunta delibera di applicare per il periodo dal 01.06.2011 fino al 31.12.2013 il seguente regolamento per **l'utilizzo degli spazi di sosta a pagamento per frontisti della Via Mair im Korn**: diritto all'autorizzazione hanno le famiglie con residenza nella suddetta zona. Per ogni famiglia sarà rilasciato un solo permesso. La tariffa viene fissata in Euro 1,00/giorno. Il prezzo per un permesso annuale è determinato in Euro 360,00. Il permesso autorizza alla sosta sugli spazi previsti ma non comprende il diritto di uno spazio di sosta riservato.

La Giunta incarica la ditta Printec di Prantl Helmut di Merano per il corrispettivo complessivo di Euro 1.726,00 + IVA della produzione e montaggio di n.23 stampe fotografiche sulla storia della costruzione della **palestra di Lagundo**.

La Giunta affitta al sig. El Abriki Majid di Lagundo un **box nel garage sotterraneo per confinanti in Via Laurin** per la durata di un anno. Il canone d'affitto annuale è determinato in Euro 720,00 più le spese condominiali.

La Giunta incarica lo studio d'ingegneria Weiss di Dr. Ing. Martin Weiss e Dr. Ing. Hannes Weiss di Bolzano per il corrispettivo complessivo di Euro 12.100,00 + CNPAIA ed IVA, della progettazione, direzione lavori, coordinazione di sicurezza nonché varie altre prestazioni tecniche per la messa in funzione

di un **impianto fotovoltaico sull'edificio degli alloggi per anziani** a Lagundo/Paese.

La Giunta incarica il dott. Sebastian Marseiler di Merano per il corrispettivo lordo di Euro 2.353,00 (= netto Euro 2.000,05) di varie ulteriori prestazioni per il **progetto "itinerario del vino/sentiero tematico presso la passeggiata 'Waalweg' di Lagundo e nei pressi Lausenberger"**. Prestazioni in dettaglio: nuova concezione del tracciato; redazione di nuovi testi; rielaborazione dei testi già esistenti e adeguamento degli stessi ai tabelloni modificati; coordinazione e assistenza della traduzione in lingua italiana; assistenza alla grafica, correzione; assistenza al montaggio sul luogo.

Seduta del 8/6/2011

La Giunta approva con una spesa complessiva di Euro 388.001,94 (IVA compresa), il progetto esecutivo per la **realizzazione di un impianto Minigolf** nella zona sportiva e ricreativa presso il campo sportivo di Lagundo, elaborato dal geom. Michael Graziadei di Lagundo. L'importo dei lavori ammonta a Euro 294.168,28 + IVA.

La Giunta incarica la ditta Sanin Srl. di Lagundo per il corrispettivo complessivo presunto di Euro 4.491,36 + IVA, dell'esecuzione di **lavori per segnaletica orizzontale nonché segnaletica verticale** su diverse strade e in diversi parchi giochi nel territorio comunale di Lagundo.

La Giunta approva la convenzione stipulata tra il Consorzio dei Comuni e la Selnet Srl. concernente **l'istituzione di una polizza fidejussoria provinciale** a garanzia degli interventi effettuati da Selnet Srl. su beni di proprietà comunale e aderisce alla citata convenzione. La polizza fidejussoria ammonta a Euro 100.000,00 e serve quale cauzione per eventuali danni causati dai lavori della Selnet Srl. a beni di proprietà comunale.

Seduta del 14/6/2011

La Giunta delibera di determinare il rimborso per **l'utilizzo della sala consiliare** addobbata a festa per la celebrazione di matrimoni civili di sposi entrambi residenti fuori dal territorio comunale, in Euro 150,00 per ogni matrimonio.

La Giunta delibera di concedere contributi per **l'affitto della sala della casa sociale**, per l'importo complessivo di Euro 29.032,00, a varie associazioni e organizzazioni.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 566,68 per il ruolo di riscossione coattiva delle somme dovute per **sanzioni amministrative per deposito abusivo di immondizie** negli anni 2006/2007/2008 comprendente n.3 posizioni.

La Giunta delibera di accettare il finanziamento di Euro 332.000,00 dal fondo di rotazione provinciale per gli investimenti e di destinarlo al finanziamento parziale della demolizione e ricostruzione della **palestra di Lagundo**. La quota d'ammortamento annuale ammonta a Euro 8.300,00 per la durata di 20 anni.

La Giunta delibera di acquistare dal Comune di Brennero al prezzo complessivo di Euro 2.000,00 + IVA, un **mini-centro di riciclaggio**.

Seduta del 21/6/2011

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 79.000,00 (IVA compresa) del progetto esecutivo di **installazione di un impianto FV** (13,80 kWp) sul tetto della casa per anziani a Lagundo/Paese.

La Giunta incarica la ditta Gögele Srl. di Parcines per il corrispettivo complessivo di Euro 8.000,00 + IVA, della costruzione di una stradina d'accesso di ca. 40 metri a Velloi nei pressi della **fonte "Sticklwies"**. Tale stradina d'accesso serve per l'asporto del materiale franato dal letto del Rio Grabbach.

La Giunta delibera di stipulare con l'associazione AMV Lagundo/Raiffeisen con sede a Lagundo, una convenzione sulla **realizzazione e gestione di un impianto Minigolf** nella zona sportiva e ricreativa nei pressi del campo sportivo di Lagundo. L'AMV Lagundo/Raiffeisen realizza e gestisce l'impianto a proprie spese. Il Comune trasferisce il contributo provinciale di Euro 150.000,00 all'AMV Lagundo/Raiffeisen. La spesa complessiva del progetto ammonta a Euro 388.001,94 (IVA compresa). L'area è concessa in comodato gratuito all'AMV Lagundo/Raiffeisen per la durata di 20 anni.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 2.530,00 (IVA compresa) per la sostituzione della piastra in ceramica del fornello elettrico nonché l'esecuzione di piccole riparazioni nella cucina della **scuola materna di Lagundo** e paga la relativa fattura della ditta Theo Trenkwalder di Lagundo.

La Giunta incarica la ditta Nicom Securalarm Srl. di Bolzano per il corrispettivo complessivo

di Euro 1.509,00 + IVA, della **manutenzione degli impianti antincendio** (controllo 2 volte l'anno) nei seguenti immobili comunali: scuola materna di Lagundo, scuola elementare di Lagundo, scuola media di Lagundo, centro giovanile IDUNA, biblioteca pubblica di Lagundo, municipio di Lagundo.

La Giunta delibera di locare alla Vereinshaus Srl. di Lagundo con decorrenza 01.01.2011 e per la durata di 6 anni, un **magazzino nella zona artigianale di Lagundo**. Il canone d'affitto annuo ammonta a Euro 5.136,00 + IVA. Il magazzino si trova vicino al cantiere comunale e serve per il deposito dei contenitori per i rifiuti solidi urbani attualmente inutilizzati e acquistati come scorta.

La Giunta delibera di pagare nel modo seguente all'Azienda Servizi Municipalizzati di Merano SPA, il **canone acqua potabile e smaltimento acque nere** (1° acconto 2011) per i cittadini di Lagundo allacciati alla rete di Merano: canone acqua potabile: Euro 2.068,07; smaltimento acque nere: Euro 1.308,33.

La Giunta incarica la ditta Mair Josef & Co. SAS di Silandro per il corrispettivo complessivo presunto di Euro 11.223,00 + IVA, dell'esecuzione di **lavori di bituminatura** nelle seguenti zone: presso la casa "Waalstein" a Plars di Sopra, in Via Leiten e sulla strada di Plars di Mezzo.

Seduta del 28/6/2011

La Giunta delibera di prorogare il contratto di locazione alla von Pföstl Christoph & Co. SNC di Lagundo relativo alla **piazza Hans Gamper**, alle stesse condizioni per la durata di un anno. Il canone di locazione mensile ammonta a Euro 1.200,00 + IVA (Valore del 01.08.2008).

La Giunta approva il rendiconto del **servizio di Economato** nel 2° trimestre 2011 nella misura di Euro 7.749,20 e delibera di liquidare e pagare detto importo all'Economo comunale.

La Giunta incarica la ditta Glaszentrum SNC di Richard Seyr & Co. di S. Giorgio/Brunico per il compenso complessivo di Euro 19.028,94 + 10% IVA, della sostituzione di vetrate alla **scuola materna di Lagundo**.

La Giunta delibera di locare al sig. Johannes Schön di Lagundo un **posto macchina nel garage dell'edificio degli alloggi per anziani** a Lagundo/Paese per la durata di un anno. Il canone di locazione mensile è

determinato in Euro 50,00 e la spesa mensile per energia elettrica, pulizia e manutenzione è di Euro 10,00.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 248.373,87 (IVA compresa) del rendiconto finale per i **servizi ambientali sul territorio del Comune di Lagundo** – anno 2010 – e paga alla Comunità Comprensoriale Burgraviato il saldo di Euro 126.708,11 (IVA compresa). Inoltre paga come 1° acconto 2011, l'importo di Euro 140.507,22 (IVA compresa) alla Comunità Comprensoriale Burgraviato.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 6.091,20 (IVA compresa) della fattura della ditta Sartori Ambiente Srl. di Arco per **la fornitura di 130 contenitori di rifiuti**. La maggior spesa di Euro 681,60 (IVA compresa) è dovuta alle seguenti circostanze: per i contenitori sono state acquistate delle etichette riflettenti bianche e rosse; nell'offerta della ditta Sartori Srl. non era compresa la spesa per il montaggio delle serrature.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 2.868,03 + IVA a carico del Comune di Lagundo, del rendiconto della Comunità Comprensoriale Burgraviato per il **progetto "Nightliner 2010"** e paga la relativa nota della Comunità Comprensoriale Burgraviato.

Seduta del 5/7/2011

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 24.975,00 (CAP ed IVA compreso) del rendiconto dell'avvocato Dr. Martin Ganner dello studio legale associato Kiem & Ganner & Dilitz di Lagundo, per la consulenza legale del Comune di Lagundo riguardo alla liberazione dei terreni occorrenti per la **costruzione di un impianto ricreativo e sportivo** presso il campo sportivo di Lagundo. La maggiore spesa di Euro 12.735,00 (CAP ed IVA compreso) è giustificata come segue: la durata pluriennale delle trattative fino a definitiva conclusione, ha prodotto una serie di ulteriori prestazioni. Inoltre l'avvocato ha steso le bozze per il contratto di permuta, le domande alla commissione per i masi chiusi locali, le domande tavolari e altri documenti necessari per la procedura amministrativa. La percentuale per i contributi assistenziali (CAP) è aumentata dal 2 % al 4 %.

La Giunta delibera di accertare l'introito per **diritti di segreteria**, rimborso stato civile ed emissione di carte d'identità per il 2° trimestre 2011, per la somma complessiva di Euro 3.510,17 e di ripartire tale importo come previsto dalle norme vigenti.

La Giunta approva l'importo di Euro 22.275,01 + IVA della fattura della **Vereinshaus Srl. di Lagundo** per gli investimenti effettuati. Inoltre approva l'importo complessivo di Euro 8.872,14 + IVA della fattura della Vereinshaus Srl. di Lagundo, per gli investimenti effettuati per la piscina comunale.

La Giunta incarica il geom. Spini Walter di Morbegno (SO) per l'onorario forfettario di Euro 6.500,00 + C.N.G. ed IVA, dell'indagine catastale, sopralluoghi e giudizio di stima ai fini della determinazione ipotetica della rendita **dell'impianto idroelettrico di Tel.** Causa la sistemazione dell'impianto idroelettrico anche su territorio comunale di Parcines, le spese dell'incarico saranno ripartite tra i Comuni di Lagundo e di Parcines. Lagundo si assume la quota del 60 % dell'onorario, Parcines la quota del 40 %. La ripartizione definitiva avverrà in base al giudizio di stima del geom. Spini da elaborare.

La Giunta incarica il sig. Mair R.J. della cura del **campo giochi a Velloi** per il periodo 05.07.2011 – 31.12.2011, e liquida la rispettiva indennità mediante voucher. L'indennità oraria del sig. Mair è determinata in Euro 10,00.

La Giunta incarica il Dr. ing. Andrea Ostuni Minuzzi di Merano per l'onorario complessivo forfettario di Euro 1.400,00 + contributi previdenziali ed IVA, dell'elaborazione della documentazione per la modifica del Piano Urbanistico Comunale nei pressi del **punto panoramico e ricreativo "Hochkreuz"**.

La Giunta incarica la ditta Vienna Servizi Srl. di Bolzano per il corrispettivo complessivo di Euro 7.300,00 + IVA, della pulizia generale della **nuova palestra di Lagundo**.

La Giunta affitta alla sig.ra Milan Gabriella Lucia di Lagundo un **box nel garage sotterraneo per confinanti in Via Laurin** per la durata massima di un anno. Il box serve per il deposito temporaneo di mobili. Il canone d'affitto annuale è determinato in Euro 720,00 più spese condominiali.

La Giunta incarica lo studio Freilich Architettura - design paesaggistico - di Merano per il corrispettivo complessivo di Euro 3.675,00 + Cassa pensioni ed IVA, dell'elaborazione di un progetto preliminare per la sistemazione dell'area presso **l'impianto Minigolf di Lagundo**.

Seduta del 12/7/2011

La Giunta delibera di vendere il **lotto di legname "sentiero del legname Rio-lagundo"**, quantità 70,337 mce., al prezzo unitario di Euro 76,00 + IVA a metro cubo, alla ditta commercio legnami Kofler Oskar & Co. SAS di Senale/S. Felice.

La Giunta incarica la ditta Sportbau Srl. di Bolzano per il corrispettivo complessivo di Euro 19.711,00 + IVA, del **risanamento della pavimentazione sintetica del campo sportivo** di Lagundo.

La Giunta incarica l'Azienda Energetica Reti SPA di Bolzano per il corrispettivo complessivo di Euro 4.080,00 + IVA, dell'esecuzione di lavori di copertura della cabina elettrica sotterranea davanti all'entrata della **nuova palestra tripla** in Via Steinach.

La Giunta incarica la carpenteria Ernst Bertagnolli di Lagundo per il corrispettivo complessivo di Euro 14.904,00 + IVA, della produzione, fornitura e **montaggio di una ringhiera (modello "Via Steinach")** in via Mair im Korn nei pressi degli alloggi per anziani fino al maso "Zenz".

La Giunta incarica la ditta Erdbau Srl. di Merano per il prezzo forfettario di Euro 24.700,00 + IVA, della **posa di infrastrutture** nei pressi dei masi „Riesguter“ e „Berger“ a Plars di Sopra.

La Giunta incarica la ditta Jochen Pircher di Lagundo per il corrispettivo complessivo di

Euro 2.300,00 + IVA, della produzione, fornitura e montaggio di **insegne per i menhir**.

Seduta del 19/7/2011

La Giunta affida alla ditta Elektro Mittelberger Nikolaus con sede a Verano, i lavori di **installazione di un impianto FV** (13,80 kWp) sul tetto della casa per anziani a Lagundo/Paese, per l'importo di aggiudicazione di Euro 42.518,00 + IVA.

La Giunta incarica l'avvocato dott. Loretta Deluca di Bolzano della rappresentanza del Comune di Lagundo per il ricorso del sig. Coruzzi Giulio davanti al Giudice di Pace di Merano riguardo **all'impianto Radar a Foresta**. Il corrispettivo ammonta a Euro 520,00 + CAP ed IVA.

La Giunta delibera di assumere presso la Mediocredito Trentino Alto-Adige SPA un prestito ventennale a tasso fisso dell'importo di Euro 150.000,00 per il finanziamento parziale dei lavori di **realizzazione di un impianto Minigolf** nella zona sportiva e ricreativa presso il campo sportivo di Lagundo.

La Giunta delibera di modificare il contratto d'affitto stipulato con la parrocchia San Giuseppe di Lagundo per **l'affitto della vecchia canonica a Lagundo/Paese** da parte del Comune di Lagundo. La modifica riguarda sostanzialmente la proroga della durata dell'affitto fino al 31.12.2030 nonché il rimborso da parte del Comune degli investimenti di Euro 80.868,92 sostenuti dalla

parrocchia in occasione dell'adattamento del locale nel sottotetto per una mostra. Inoltre il Comune è autorizzato ad eseguire vari lavori di adattamento dell'edificio.

La Giunta delibera di concedere al sig. Theiner Franz di Merano **l'alloggio per anziani** n.12 a Lagundo/Paese.

Seduta del 26/7/2011

La Giunta incarica il dott. ing. Josef Ladurner dello studio d'ingegneria Ladurner Dr. Ing. Josef & Partner di Merano per l'onorario complessivo presunto di Euro 2.033,56 + CNPAIA ed IVA, del collaudo statico dei lavori per la **costruzione di un ponte pedonale** sull'alta Via Meranese in zona "Fossato Tel".

La Giunta incarica la ditta Sanin Srl. di Lagundo per il corrispettivo complessivo presunto di Euro 4.142,74 + IVA, dell'esecuzione di lavori per varie **segnalistiche orizzontali nonché verticali** su diverse strade e parchi giochi nel territorio comunale di Lagundo.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 306,07 (compresi contributi previdenziali ed IVA) della fattura del dott. Tiziano Rosani di Merano per la traduzione, riduzione/adattamento dei vecchi testi italiani nonché per la correzione e il controllo presso il grafico dei testi per i **tabelloni informativi del sentiero del vino** sulla passeggiata "Waalweg" di Lagundo.



Vorstellung des Gemeindevausschusses

Presentazione della Giunta Comunale

In den nächsten Ausgaben des **alm** wird jeweils ein Vertreter/eine Vertreterin des Gemeindevausschusses und dessen/deren Aufgabenbereiche vorgestellt.

Gemeindereferent Josef Haller

Zuständigkeiten:
 Vermögen,
 Seilbahn „Saring-Aschbach“,
 Müllabfuhrdienst und Umwelt,
 Patenschaften,
 Vereine,
 Ehrenamt,
 sozialer und geförderter Wohnbau,
 Altenwohnungen



In ognuno dei prossimi numeri di **alm** verrà presentato una/un rappresentante della Giunta Comunale e il relativo campo d'intervento.

Josef Haller (Assessore Comunale)

Competenze:
 Patrimonio
 Funivia "Saring-Riolagundo"
 Servizio asporto rifiuti
 Ambiente
 Gemelaggi
 Associazioni e volontariato
 Edilizia abitativa sociale e agevolata
 Alloggi per anziani

Erteilte Baukonzessionen

2011/28 vom 2.5.: Kornprobst Wilhelmine, Energetische Sanierung mit Erweiterung des Gebäudes im Sinne des Art. 127 - L.G. 13/97, B.p. 732/1, K.G Algund I, Laurinstr. 219/B, Projektant: Kiem Günther

2011/29 vom 2.5.: Weithaler Susanne, Erweiterung des Wohnhauses um 150 m³ (Art. 107, Abs. 16, L.G. 13/97), B.p. 38, G.p. 264, K.G Algund II, Aschbach 20, Projektant: Moser Alois

2011/30 vom 30.5.: Garber Thomas, Erweiterung Planierung und Errichtung interner Wiesenwege (Variantenprojekt), G.p. 272, 273, 274 und 276, alle K.G Algund II, Aschbach, Projektant: Dietl Hansjörg

2011/31 vom 30.5.: Tribus Christoph, Errichtung von Feldwegen und Abbruch eines Schafstalles (Variantenprojekt), B.p. 192, G.p. 1490, 1497, 1500, 1502, 1503, 1504, 1507, 1508, 1509, 1510, 1519, 1520, 1565/1, 1813, 1814; Entsteinung einer Mähwiese und Bau eines Feldweges (Variantenprojekt), G.p. 1509, 1510, 1519, 1520; alle K.G Algund I, Vellau, Projektant: Tumler Hermann

2011/32 vom 1.6.: Reinthaler Georg, Quantitative Erweiterung der Pension „Friedheim“ (Variantenprojekt), B.p. 741, K.G Algund I, Dorf Rosengartenstrasse 3, Projektant: Canini Claudio

2011/33 vom 8.6.: Pföstl Paul, Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses (Variantenprojekt), B.p. 655, K.G Algund I, Langgasse 4, Projektant: Helfer Wolfgang

2011/34 vom 8.6.: Leiter Helene, Einbau von Sonnenkollektoren und Errichtung eines Schwimmbeckens, Errichtung einer Zufahrtsrampe zur Garage und einer Zufahrt, Verlegung des Heizraumes für die Pens. Franz Leiter (Variantenprojekt), B.p. 503, 722, G.p. 653/5, 653/6, 653/7, 653/9, alle K.G Algund I, Steinach-Str. 8, Projektant: Oberhammer Stefan

2011/35 vom 14.6.: Kiem Ulrich, Umwidmung von Wirtschaftskubatur in konventionierte Wohnkubatur - Abbruch und Wieder-

aufbau am „Sticklerhof“ (Variantenprojekt), B.p. 482, K.G Algund I, Mitterplars, Projektant: Moser Alois

2011/36 vom 14.6.: Gamper Maria, Errichtung eines Wintergartens an der Südfassade des Wohnhauses, B.p. 1057, K.G Algund I, Marktgasse 2/B, Projektant: Rassele Josef

2011/37 vom 14.6.: Azzurra KG. des Melchiori Claudio & Co. Sitz: Manzonistraße 63 39012 Meran; Projekt für interne Umbauarbeiten und Änderung der Zweckbestimmung, (2.Variantenprojekt), B.p. 821 M.A. 13 und 14, beide K.G Algund I, Breitofenweg, Projektant: Guzzo Antonio

2011/38 vom 17.6.: Ennemoser Hannes, Markus und Stefan; Erweiterung des Wohnhauses zwecks Errichtung von 3 konventionierten Wohnungen mit Abbruch von Garagen und Lagerräumen (Variantenprojekt); B.p. 997, G.p. 684, K.G Algund I, B. Leiter-Str. 7, Projektant: Moser Alois

2011/39 vom 28.6.: Höllrigl Stefan; Errichtung und Sanierung von Stützmauern und Errichtung einer Hofzufahrt; B.p. 9, G.p. 143, 144, 145 und 358; K.G Algund II, Aschbach, Projektant: Eisendle Markus

2011/40 vom 28.6.: Kofler Hansjörg; Wiederaufbau mit Erweiterung des Wohn- und Gasthauses am „Oberplatzerhof“ (Variantenprojekt); B.p. 187, G.p. 1538 und 1816; K.G Algund I, Vellau 22, Projektant: Alber Markus

2011/41 vom 29.6.: Erlacher Christian Walter, Dagmar, Rudolf und Thomas; Abbruch und Wiederaufbau mit Erweiterung laut L.G. 13/97, Art. 107 Absatz 1; G.p. 147/1, K.G Algund I; B.p. 27, K.G Forst, Brauhaus-Str., Projektant: Corletto Flaviano

Concessioni edilizie

2011/28 del 2/5: Kornprobst Wilhelmine, risanamento energetico con ampliamento dell'edificio ai sensi dell'art. 127 - L.P. 13/97, P.ed. 732/1, CC Lagundo I, Via Laurin 219/B, Progettista: Kiem Günther

2011/29 del 2/5: Weithaler Susanne, ampliamento della casa d'abitazione di 150 m³ (art. 107, comma 16, L.P. 13/97), P.ed. 38, P.f. 264, CC Lagundo II, Riologundo 20, Progettista: Moser Alois

2011/30 del 30/5: Garber Thomas, spianatura e costruzione di sentieri campestri (progetto di variante), P.f. 272, 273, 274 e 276, tutte CC Lagundo II, Aschbach, Progettista: Dietl Hansjörg

2011/31 del 30/5: Tribus Christoph, costruzione di stradine campestri e demolizione di una stalla per pecore (progetto di variante), P.ed. 192, P.f. 1490, 1497, 1500, 1502, 1503, 1504, 1507, 1508, 1509, 1510, 1519, 1520, 1565/1, 1813, 1814; bonifica del prato e costruzione di una stradina campestre (progetto di variante), P.f. 1509, 1510, 1519, 1520; tutte CC Lagundo I, Velloi, Progettista: Tumler Hermann

2011/32 del 1/6: Reinthaler Georg, ampliamento quantitativo della pensione „Friedheim“ (progetto di variante), P.ed. 741, CC Lagundo I, Paese Via Rosengarten 3, Progettista: Canini Claudio

2011/33 del 8/6: Pföstl Paul, demolizione e ricostruzione della casa d'abitazione (progetto di variante), P.ed. 655, CC Lagundo I, Via Lunga 4, Progettista: Helfer Wolfgang

2011/34 del 8/6: Leiter Helene, montaggio di pannelli solari e costruzione di una piscina all'aperto, costruzione di una rampa per il garage e un nuovo accesso, spostamento del vano caldaia per la pensione Franz Leiter (progetto di variante), P.ed. 503, 722, P.f. 653/5, 653/6, 653/7, 653/9, tutte CC Lagundo I, Via Steinach 8, Progettista: Oberhammer Stefan

2011/35 del 14/6: Kiem Ulrich, trasformazione di cubatura rurale

in cubatura convenzionata - demolizione e ricostruzione al maso „Stickler“ (progetto di variante), P.ed. 482, CC Lagundo I, Plars di mezzo, Progettista: Moser Alois

2011/36 del 14/6: Gamper Maria, costruzione di una veranda sulla facciata sud della casa d'abitazione, P.ed. 1057, CC Lagundo I, Via Mercato 2/B, Progettista: Rassele Josef

2011/37 del 14/6: Azzurra KG. des Melchiori Claudio & Co. Sitz: Manzonistraße 63 39012 Meran; progetto per modifiche interne e cambio di destinazione d'uso (2 progetto di variante), P.ed. 821 M.A. 13 und 14, entrambe CC Lagundo I, Via Breitofen, Progettista: Guzzo Antonio

2011/38 del 17/6: Ennemoser Hannes, Markus und Stefan; ampliamento della casa d'abitazione per la realizzazione di 3 appartamenti convenzionati con demolizione dei garage e magazzini (progetto di variante); P.ed. 997, P.f. 684, CC Lagundo I, Via B. Leiter 7, Progettista: Moser Alois

2011/39 del 28/6: Höllrigl Stefan; costruzione e risanamento di muri di sostegno e costruzione di un accesso al maso; P.ed. 9, P.f. 143, 144, 145 e 358; CC Lagundo II, Riologundo, Progettista: Eisendle Markus

2011/40 del 28/6: Kofler Hansjörg; ricostruzione con ampliamento della casa d'abitazione e della locanda al maso „Oberplatzer“ (progetto di variante); P.ed. 187, P.f. 1538 und 1816; CC Lagundo I, Velloi 22, Progettista: Alber Markus

2011/41 del 29/6: Erlacher Christian Walter, Dagmar, Rudolf und Thomas; demolizione e ricostruzione con ampliamento in base alla L.P. 13/97, art. 107, comma 1; P.f. 147/1, CC Lagundo I; P.ed. 27, CC Foresta, Via Bireria, Progettista: Corletto Flaviano

Die Gemeindepolizei Algund informiert

La Polizia Municipale di Lagundo informa

Kenntafel für Kleinkrafträder

Der/die Eigentümer/in eines Kleinkraftrades, das vor dem 14. Juli 2006 zugelassen wurde und noch die Bescheinigung über die technische Fahrtauglichkeit und die „alte“ Kenntafel hat, muss diese innerhalb der vom Transportministerium festgelegten Frist mit einer neuen Kenntafel und der Zulassungsbescheinigung ersetzen. Als Kleinkraftrad gelten alle motorbetriebene Fahrzeuge mit zwei, drei oder vier Rädern, einem maximalen Hubraum 50 cm³ und einer durch die Bauart bedingten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 45 km/h. Somit fallen auch Leichtkraftfahrzeuge („Minicar“) in diese Kategorie.

Die interessierte Person kann sich persönlich an den Schalterdienst der Abteilung Mobilität - Bozen, Landhaus 3B, Erdgeschoß, Crispistraße 10, 39100 Bozen wenden; dort wird der Antrag elektronisch ausgedruckt und braucht vom Bürger Vorort nur mehr unterschrieben werden. Es ist auch möglich sich an eine Agentur für Autoangelegenheiten zu wenden.

Termine

Der Umtausch der Zulassungsbescheinigung und der Kenntafel muss zwischen Juni und November 2011 erfolgen, wobei die Endfrist für den Austausch von der ersten Ziffer der Kenntafel abhängt:

- erste Ziffer 0, 1 oder 2: Endfrist 1. Juni 2011
- erste Ziffer 3, 4 oder 5: Endfrist 31. Juli 2011
- erste Ziffer 6, 7 oder 8: Endfrist 29. September 2011
- erste Ziffer 9 oder Buchstabe A: Endfrist 28. November 2011

Notwendige Dokumente

- originale Bescheinigung über die technische Fahrtauglichkeit
- oder originale Verlustanzeige, in diesem Fall ist eine Abnahme bei der Landesprüfstelle notwendig,
- alte Kenntafel,
- originaler gültiger Personalausweis zur Einsicht,
- Steuernummer (Sanitätsausweis) zur Einsicht,
- Falls der Antrag nicht persönlich abgegeben und/oder das Dokument nicht persönlich abgeholt werden kann, muss die bevollmächtigte Person ihren gültigen Ausweis sowie eine schriftliche Vollmacht und die Ablichtung des gültigen Personalausweises des Antragsstellers/der Antragsstellerin vorweisen; der Antrag muss auf jeden Fall vom Antragssteller/von der Antragsstellerin unterzeichnet werden.

Kosten: 51,16 € bzw. 67,16 €, wenn eine Abnahme („collaudo“) notwendig ist. Die alleinige Rückgabe der alten Kenntafel ist gebührenfrei. Der Betrag kann direkt am Schalter bezahlt werden. Es ist möglich mit Bargeld, Bankomat- oder Kreditkarte zu zahlen.

Weitere Informationen

Sollte man die Bescheinigung über die technische Eignung nicht mehr haben, muss eine Verlustanzeige vorgelegt und eine Abnahme in der Landesprüfstelle in Bozen in der Sigmund-Schwarz-Straße 40 (ohne Vormerkung von Dienstag bis Freitag 8:15 - 11:15 Uhr) gemacht werden.

Es ist auf jeden Fall erforderlich das „alte Kennzeichen“ zurückgegeben, um eine neue Kenntafel zu erhalten, ansonsten muss ebenso eine Verlustanzeige vorgelegt werden.



Targhetta ciclomotore

Il/La proprietario/a di un ciclomotore messo in circolazione prima del 14 luglio 2006 munito del „vecchio“ contrassegno di ciclomotore e di certificato di idoneità deve chiedere entro i termini stabiliti dal Ministero dei Trasporti la nuova targa ed il certificato di circolazione. Si considerano ciclomotori i veicoli a motore a due o tre ruote aventi un motore di cilindrata a 50 cc. ed una velocità massima di 45 km/h. Anche i Minicar a quattro ruote rientrano in questa categoria.

La persona interessata può rivolgersi personalmente al Servizio Sportello della Ripartizione Mobilità - Bolzano, palazzo provinciale 3B, via Crispi 10, pianoterra, 39100 Bolzano; dove verrà stampata elettronicamente la richiesta che deve essere soltanto firmata dal cittadino. È anche possibile rivolgersi ad un'agenzia di pratiche automobilistiche (per richieste riguardanti il veicolo) o autoscuola (per richieste riguardanti la patente).

Scadenze

La sostituzione del certificato di idoneità tecnica e della targhetta deve avvenire tra giugno e novembre 2011. Il termine ultimo dipende dal numero iniziale della targa:

- primo numero 0, 1 oppure 2: termine ultimo 1° giugno 2011
- primo numero 3, 4 oppure 5: termine ultimo 31 luglio 2011
- primo numero 6, 7 oppure 8: termine ultimo 29 settembre 2011
- primo numero 9 oppure lettera A: termine ultimo 28 novembre 2011

Documenti richiesti

- originale del certificato di idoneità tecnica,
- oppure la denuncia di smarrimento in originale, in questo caso occorre fare un collaudo nel centro provinciale revisione veicoli,
- contrassegno vecchio,
- documento di riconoscimento in originale,
- codice fiscale in originale (tessera sanitaria),
- Se la presentazione e/o ritiro della richiesta viene effettuata da persona diversa dall'interessato, si richiede una delega scritta corredata dalla fotocopia di un documento d'identità del delegante ed il/la delegato/a deve esibire a sua volta un documento d'identità valido; la richiesta deve essere in ogni caso sottoscritta dal/la richiedente.

Costi: 51,16 Euro / 67,16 Euro, se occorre fare il collaudo. Per la mera restituzione della targhetta costo zero. L'importo può essere pagato direttamente allo sportello. È possibile pagare in contanti, con bancomat o carta di credito.

Altre informazioni

Se non si possiede più il certificato di idoneità tecnica, si deve fare il collaudo al CRV in via Sigmund Schwarz 40 (senza prenotazione dal martedì al venerdì, orario di apertura ore 8:15 - 11:15). In ogni caso si deve restituire il vecchio contrassegno per avere la nuova targa del ciclomotore altrimenti si deve presentare denuncia di smarrimento.

Die Gemeindeverwaltung informiert

L'Amministrazione comunale informa

Sperrmüllsammlung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Algund, wie bekannt findet an jedem ersten Samstag im Monat eine Sperrmüllsammlung (8.00 – 11.30 Uhr) am Bahnhof von Algund statt.

Es darf nur **Sperrmüll, Holz und Bauschutt abgegeben werden. Elektrogeräte und Eisen müssen am Recyclinghof entsorgt werden.**

Haushalte dürfen pro Jahr bis zu **3 m³** Sperrmüll oder Holz kostenlos abgeben.

Mehrmengen werden in Rechnung gestellt, wobei Folgendes berechnet wird:

20 € pro m³ zusätzlichen Sperrmüll oder Holz

0,50 € pro Kübel Bauschutt zu 25 Liter (5 Kübel gratis).

Was ist Sperrmüll?

Hausmüll, der aufgrund seiner Größe nicht in den eigenen Restmüllcontainer passt!

Bei den letzten Sperrmüllsammlungen ist festgestellt worden, dass zu viel Restmüll anstatt Sperrmüll abgegeben worden ist. Restmüll und Sperrmüll werden unterschiedlich verarbeitet und wiederverwertet. Wenn die Sammlung nicht korrekt durchgeführt wird, entstehen dadurch mehr Kosten für die Gemeinde und auch Mehrarbeit bei der Verarbeitung der Wertstoffe.

Die Gemeindeverwaltung ersucht alle Bürgerinnen und Bürger, nur Sperrmüll bei den entsprechenden Sammlungen zu entsorgen. Restmüll, der in die Restmülltonne passt, soll über diesen Weg entsorgt werden.

Wir wünschen, dass Sie auch in Zukunft Müll vermeiden, die einzelnen Sammeldienste nützen und somit auch Kosten und Abgaben sparen!

Besten Dank für Ihre Zusammenarbeit und Mithilfe!

Raccolta Rifiuti Ingombranti

Carissimi cittadini!

Come già sapete ogni primo sabato del mese dalle ore 8.00 - 11.30 raccogliamo i rifiuti ingombranti presso la stazione ferroviaria di Lagundo.

Raccogliamo soltanto **rifiuti ingombranti, legno e scarti edili (calcinacci). Elettrodomestici e ferro si accettano solo presso il centro di riciclaggio!**

Ogni famiglia può scaricare non più di **3 m³** di rifiuti ingombranti o legname l'anno.

Oltre tale quantità il Comune emette rispettiva fattura calcolando:

20 € al m³ per rifiuti ingombranti o legname;

0,50 € per ogni secchio da 25 litri di rifiuti edili (calcinacci), di cui i primi 5 sono gratuiti.

Cosa s'intende con rifiuti ingombranti?

Con rifiuti ingombranti s'intende rifiuti domestici che a causa della loro grandezza non entrano nel bidone per i rifiuti residui!

Durante le ultime raccolte di rifiuti ingombranti si è visto che troppo spesso si scambiano rifiuti residui con rifiuti ingombranti. Il ricupero fra rifiuti residui e ingombranti in un nuovo ciclo produttivo avviene in modo diverso. Una raccolta non corretta comporta più impegno nella lavorazione dei rifiuti riutilizzabili e spese maggiori per il Comune.

L'amministrazione comunale invita tutti i cittadini di smaltire soltanto rifiuti ingombranti durante le rispettive raccolte e di utilizzare per i rifiuti residui i propri bidoni.

Ci auguriamo che in futuro anche Lei eviterà di produrre rifiuti e che se necessario utilizzerà i vari punti di raccolta. Così aiuterà a contenere la massa di rifiuti e ridurre i rispettivi costi.

Ringraziamo per la Sua collaborazione!



15. Allgemeine Volks- und Wohnungszählung 2011

Die Gemeinde Algund sucht in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Statistik (ASTAT) Erhebungsbeamtinnen/e für die 15. Allgemeine Volks- und Wohnungszählung 2011.

Anforderungen:

Oberschulabschluss oder Mittelschulabschluss (im zweiten Fall werden Personen bevorzugt, welche bereits Erfahrungen mit statistischen Erhebungen haben).

Gute Computerkenntnisse

Gute Kenntnisse der deutschen und italienischen Sprache

Führerschein A oder B

Arbeitszeitraum: Mitte September 2011 bis Mitte Jänner 2012

Das entsprechende Gesuch, das auch von der digitalen Amtstafel auf der Internetseite der Gemeinde Algund www.gemeinde.algund.bz.it heruntergeladen werden kann, muss innerhalb vom 20.08.2011 im Gemeindeamt abgegeben werden.

15. Censimento generale della popolazione e delle abitazioni 2011

Il Comune di Lagundo ricerca, in collaborazione con l'Istituto provinciale di Statistica (ASTAT) rilevatrici/rilevatori per il 15. Censimento generale della popolazione e delle abitazioni 2011.

Requisiti:

Diploma di scuola media superiore o diploma di scuola media inferiore (in questo secondo caso costituisce titolo preferenziale la comprovata esperienza in rilevazioni statistiche).

Buone conoscenze informatiche

Buona conoscenza delle lingue tedesca ed italiana

Patente A o B

Periodo di lavoro: da metà settembre 2011 a metà gennaio 2012

Il modulo per la candidatura, anche scaricabile dall'albo pretorio della pagina internet del Comune di Lagundo www.comune.lagundo.bz.it, va recapitato al Comune entro il 20.08.2011

Transport von Kindern

Trasporto bambini in auto

Wissenswertes zum Gebrauch von Kindersitzen

Kinder, welche kleiner als 1,50 m sind, müssen im Fahrzeug mit einem Kindersitz gesichert werden, unter Berücksichtigung ihres Körpergewichtes. Die Kindersitze müssen eigens dafür zugelassen sein und tragen eine Kennzeichnung (Homologierung).

Die Kindersitze sind in 5 Gewichtsklassen eingeteilt (EU-Richtlinie 2003/20/CE):

Klasse 0: Gewicht < 10 kg

Der Kindersitz muss gegen die Fahrtrichtung (rückwärts) montiert werden.

Klasse 0+: Gewicht bis 13 kg

Es gelten die selben Eigenschaften wie bei der Klasse 0. Der Kindersitz darf in Fahrtrichtung montiert werden.

Klasse 1: Gewicht 4 - 18 kg

Kindersitz hinten, in Fahrtrichtung und mit den Sicherheitsgurten befestigt.

Klasse 2: Gewicht 15 - 25 kg

Zugelassene Plastikpolster mit Armlehnen, fixiert mit eigens vorgesehener Halterung, wo der Sicherheitsgurt die Schulter des Kindes kreuzt.

Klasse 3: Gewicht 22 - 36 kg

Plastikpolster ohne Armlehnen, wird zur Erhöhung der Statur des Kindes verwendet, damit es die vorgesehenen Sicherheitsgurte verwenden kann. Die Rückenlehne des Kindersitzes muss stets gut auf dem Sitz liegen und die vorhandenen Sicherheitsgurte müssen immer angeschnallt sein.

ACHTUNG BEI KINDERSITZEN DER KLASSEN 0 UND 0+

Rückwärts gerichtete Kindersitze dürfen NICHT auf dem Beifahrersitz verwendet werden, wenn dort ein aktiver Front-Airbag vorhanden ist!

Homologierungs-Angaben (Kennzeichnungen) auf Kindersitzen

- 1 europäische Kindersitz-Prüfnorm
- 2 die zugelassene Verwendung: universal (d.h. kann für alle Fahrzeuge benutzt werden) oder
- 3 fahrzeugspezifisch das zugelassene Körpergewicht (zeigt die maximale Belastung)
- 4 europäisches Prüfzeichen (z.B. „1“ für geprüft in Deutschland)
- 5 Prüfnummer
- 6 Hersteller-Firma

Kinder in Taxis oder Mietwagen mit Fahrer

Im Taxi oder im Mietwagen mit Fahrer müssen Kinder unter 1,50 m Körpergröße NICHT im Kindersitz sitzen, wenn kein solcher vorhanden ist. In diesem Fall müssen die Kinder jedoch auf dem Rücksitz Platz nehmen und es muss eine weitere Person, welche mindestens 16 Jahre alt sein muss, daneben sitzen. Ein Kind, das kleiner als 1,50 m ist, darf im Taxi / Mietwagen mit Fahrer also nur auf dem Beifahrersitz sitzen, wenn ein passender, homologierter Kindersitz benutzt wird.

Informazioni utili sull'uso di seggiolini auto per bambini

I bambini di statura inferiore a metri 1,50 devono essere assicurati al sedile dell'automobile con un sistema di ritenuta, adeguato al peso corporeo del singolo bambino. I seggiolini per bambini devono essere omologati e riportano un relativo contrassegno.

I seggiolini sono divisi in 5 classi di peso secondo le direttive 2003/20/CE.

Classe 0: > 10 kg

Il seggiolino va montato in direzione opposta al senso di marcia del veicolo (all'indietro).

Classe 0+: fino a 13 kg

Stesse caratteristiche della classe 0. Il seggiolino può essere montato secondo il senso di marcia

Classe 1: 4 - 18 kg

Seggiolino per sedile posteriore, fissato in senso di marcia, provvisto di cinture di sicurezza

Classe 2: 15 - 25 kg

Seggiolino con imbottitura in plastica, con braccioli, fissato con apposito supporto, provvisto di cintura di sicurezza incrociata sulle spalle del bambino.

Classe 3: 22 - 36 kg

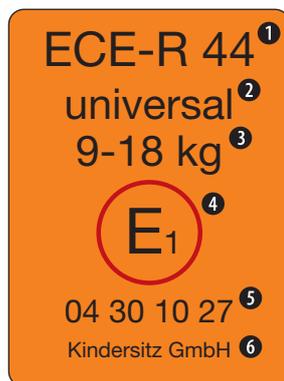
Seggiolino con imbottitura, senza braccioli; serve per alzare la statura del bambino, tanto da permettere l'applicazione della cintura di sicurezza prevista. Lo schienale del seggiolino deve poggiare sempre bene sul sedile e le cinture di sicurezza devono essere sempre allacciate.

Attenzione con i seggiolini per bambini delle classi 0 e 0+

I seggiolini orientati all'indietro non si possono utilizzare sul sedile accanto al guidatore quando è presente un airbag frontale attivo!

Indicazioni dell'omologazione (contrassegni) su sedili per bambini

- 1 Norma europea sui seggiolini auto per bambini
- 2 Ammissione all'uso
- 3 Universale (cioè utilizzabile per tutti i veicoli) oppure a seconda del veicolo, con indicazione del massimo peso corporeo ammesso
- 4 Contrassegno collaudo europeo (ad esempio "1" per collaudo nella Rep. Fed. Tedesca)
- 5 Numero collaudo
- 6 Nome della casa produttrice



Bambini in taxi o automobili a noleggio con conducente

In un taxi o in auto a noleggio con conducente, i bambini di statura inferiore a metri 1,50 NON devono sedere su un seggiolino per bambini quando questo è assente. In tal caso i bambini devono prendere posto sul sedile posteriore; accanto deve sedere una seconda persona di età non inferiore ai 16 anni. Un bambino di statura inferiore a metri 1,50 può viaggiare in taxi o macchina a noleggio con conducente, dunque solo sul sedile accanto al conducente, quando è disponibile un adeguato seggiolino per bambini omologato.

Kinder in Fahrzeugen ohne Sicherheitsgurte, bei denen eine Nachrüstung nicht möglich ist: In solchen Fahrzeugen dürfen Kinder unter 3 Jahren nicht mehr mitfahren, weder auf dem Vorder- noch auf dem Rücksitz. Kinder über 3 Jahren dürfen mitfahren:

- ausschließlich auf dem Rücksitz, wenn sie kleiner als 1,50 m sind;
- auch auf dem Vordersitz, wenn sie größer als 1,50 m sind.

Kinder in LKW's

Der Transport von Kindern in LKW's ist verboten, da diese Fahrzeuge für den Transport von Dingen bestimmt sind oder von Personen, welche mit dem Gebrauch oder dem Transport der Dinge beauftragt sind.

Kinder auf dem Motorrad

Es ist nicht erlaubt, Kinder unter 5 Jahren auf zweirädrigen Motorrädern (oder auf Leichtmotorrädern) mitzunehmen!

Sanktionen

Artikel 172 Absatz 1 und 10 der Straßenverkehrsordnung:
 „Transport eines Kindes mit einer Größe von unter 1,50 m ohne Rückhalte-Vorrichtung (Kindersitz) oder mit einer dem Gewicht des Kindes nicht angepassten oder einer nicht zugelassenen Rückhalte-Vorrichtung“
 Verwaltungsstrafe: € 74 und einen Abzug von 5 Punkten.

Wichtig: Bei Missachtung der Vorschriften sind nicht nur Strafen im Sinne der Straßenverkehrsordnung vorgesehen, sondern:

- bei einem Unfall kann es sich auf die Schadenszahlung der Versicherung auswirken!
- zudem gefährdet es die Sicherheit des Kindes!

Bambini su veicoli sui quali non è possibile il montaggio di cinture di sicurezza: su questi veicoli i bambini di età inferiore ai 3 anni non possono viaggiare né sul sedile posteriore né su quello anteriore. I bambini di età superiore ai 3 anni possono viaggiare:

- esclusivamente sul sedile posteriore se la loro statura è inferiore a metri 1,50
- anche sul sedile posteriore se la loro statura supera i metri 1,50

Bambini su autocarri

Il trasporto dei bambini su autocarri è vietato: questi veicoli sono infatti destinati al trasporto esclusivo di oggetti o persone adibite all'uso e al trasporto degli oggetti trasportati.

Bambini in motocicletta

Non è permesso far salire su motociclette a due ruote o motorini bambini di età inferiore ai 5 anni!

Sanzioni

Articolo 172, comma 1 e 10 del codice stradale
 “Il trasporto di un bambino di statura inferiore a metri 1,50 senza sistema di ritenuta (seggiolino per bambini) oppure di peso del bambino non adeguato oppure con un sistema non omologato” prevede: il pagamento di una somma minima di € 74 la decurtazione di 5 punti della patente.

Importante: la contravvenzione alle disposizioni sul trasporto di bambini su automezzi non ha effetto solo in termini di pene pecuniarie ma anche:

- in caso di incidente sul pagamento dei danni da parte dell'assicurazione
- ovviamente sulla sicurezza del bambino stesso.

Gemeindejugendbeirat für Algund

Consiglio Comunale dei Giovani di Lagundo

Vor kurzem genehmigte der Algunder Gemeinderat einstimmig die Geschäftsordnung des Gemeindejugendbeirates. Jugendreferent Ulrich Ladumer erklärt: „Der Jugendbeirat berät die Gemeindepolitik bei allen Anliegen der Jugend und hat hierzu ein Recht auf Stellungnahme und Anhörung im Gemeinderat. Zusätzlich können direkt Vorschläge in die Gemeindestube eingebracht und sogar ein eigenes Investitionskapital verwaltet werden.“

Der Beirat soll der Jugend eine starke Stimme sein und den Jugendlichen lernen mit Verantwortung umzugehen und Kompromisse zu suchen. Ladumer: „Beim verplanen des Investitionskapital müssen dann Prioritäten gesetzt werden, sodass die Jugendlichen sehen, dass nicht alles realisiert werden kann.“

Die Wahl dieses neuen Gremiums wird in den nächsten Monaten abgehalten. Alle Algunderinnen im Alter von 14 bis 25 Jahren können sich auf die Kandidatenliste setzen lassen. Der Gemeindejugendbeirat berät die Gemeinde beispielsweise bei der Aufnahme von langfristigen Darlehen, bei Einrichtungen für die Jugend und Familien, Großprojekten und Bauleitplanänderungen. Ulrich Ladumer meint: „Der Jugendbeirat wird längerfristig und generationen-übergreifend denken, da die heutigen Entscheidungen der Politik Auswirkungen auf das Morgen der Jugend haben.“

Die Kandidatenliste für die Wahl des 16 köpfigen Gemeindejugendbeirates ist noch nicht voll. Alle Interessierten können sich melden. Nur so kann dieses Vorzeigemodell eines Gemeindejugendbeirates, welches in den letzten beiden Jahren durch eine Arbeitsgruppe aus Jugendlichen erarbeitet wurde, mit Leben gefüllt werden.

Di recente il Consiglio Comunale di Lagundo ha approvato all'unanimità il regolamento interno del Consiglio Comunale dei Giovani. Ulrich Ladumer, assessore alle problematiche giovanili dichiara: “Il Consiglio Giovanile è un organo consultivo che sostiene la politica comunale in tutte le questioni riguardanti il mondo giovanile, con diritto ad una presa di posizione e ad essere ascoltato dal Consiglio Comunale. Inoltre ha facoltà di fornire direttamente al Consiglio Comunale delle proposte e di amministrare anche un proprio capitale d'investimento.”

Il consiglio si pone pertanto quale voce di grande rilevanza per la gioventù, favorendone al contempo il comportamento responsabile e la ricerca di compromessi. Ladumer aggiunge: “Nella pianificazione del capitale di investimento devono essere poste delle priorità; in tal modo i giovani possono rendersi conto di come non tutto sia realizzabile.” L'elezione dei membri del nuovo consiglio si terrà nei prossimi mesi. Alla lista dei candidati possono iscriversi tutti i cittadini di Lagundo di età compresa tra i 14 ed i 25 anni. Il Consiglio Comunale dei Giovani può suggerire al comune l'assunzione di prestiti a lungo termine per strutture ad uso dei giovani e delle famiglie, offrire opera consultiva per grandi progetti e per modifiche al PUC. Ulrich Ladumer precisa che: “Il Consiglio dei Giovani opererà in termini a lunga scadenza e in modo intergenerazionale, considerato che le decisioni politiche di oggi avranno effetto sul futuro dei giovani.”

La lista dei candidati per l'elezione del Consiglio dei Giovani che sarà costituito da 16 membri, non è ancora completa. Tutti gli interessati sono invitati a presentarsi. Solo così potrà prender forma e vita questo modello esemplare di Consiglio Giovanile, elaborato negli ultimi due anni da un gruppo di lavoro composto da giovani.

Via Claudia Augusta-EWIV

Beitritt der Gemeinde Algund zur europäischen wirtschaftlichen Interessenvereinigung „Via Claudia Augusta-EWIV“

Seit Donnerstag 28. Juli 2011 nimmt die Gemeinde Algund eine Voreiterrolle in Südtirol und sogar im gesamten italienischen Raum ein. Sie ist das einzige Mitglied der Vereinigung EWIV auf italienischem Staatsgebiet, bei der es sich um eine wirtschaftliche Interessenvereinigung handelt. Bereits im Jahr 2009 wurde in Bayern und Nordtirol der Verein mit der Bezeichnung „Via Claudia Augusta- EWIV“ gegründet. Die Zielsetzungen des EWIV sind vorwiegend die Förderung, Erhaltung und nachhaltige Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen, der regionalen Entwicklung und der kulturellen Identität der Gemeinden entlang der „Via Claudia Augusta“.

Die ehemalige römische Kaiserstraße „Via Claudia Augusta“ hat durch Algund geführt. Mauerreste am sogenannten römischen Brückenkopf belegen dies. Die Gemeinde Algund liegt in der Mitte dieser historischen Straße und des nunmehr entlang dieser Straße führenden Radwegnetzes, das von Donauwörth bis Venedig reicht.



Seniorenheim

Seniorenheim Mathias Ladurner

Lavendelfest

Am Sonntag, 31. Juli fand im Seniorenheim Mathias Ladurner heuer zum zweiten Mal das Lavendelfest statt. Das Fest ging bei schönstem Wetter über die Bühne. Dieses Fest ist ein Dankeschön für all jene, die sich das ganze Jahr über für das Seniorenheim bemühen: Vereine, Freiwillige und private Personen. Gleichzeitig ist es ein Fest der Begegnung, bei dem sich Heimgäste, deren Angehörige, die Mitarbeiter und die Gönner in gemütlicher Runde treffen



Gute Stimmung beim Lavendelfest



Bürgermeister Ulrich Gamper tanzt mit Heimgast Pina



Heimgast Seppl mit „Puschtra Schorsch“ Georg Lerchner

Seniorenheim Mathias Ladurner

Über die Sinne erreichen - Klangschalen im Seniorenheim

„Senioren können auf der rationalen Ebene häufig nur noch erschwert angesprochen werden. Statt mit Worten sind sie besser durch nonverbale Kommunikation, insbesondere durch das Fühlen zu erreichen“, weiß die Pflegedienstleiterin des Seniorenheimes Claudia Oberhofer. Eine Möglichkeit der nonverbalen Kommunikation durch das Fühlen ist das Verwenden von Klängen. Ein im Bereich der Seniorenbetreuung häufig verwendetes Verfahren für die Erzeugung von Klängen, ist der Einsatz von metallenen Klangschalen, in der Fachsprache Klangschalenmassage genannt. Diese Klangschalen werden neben oder auf den Körper des Betreuten gelegt, angeschlagen und somit in Schwingungen versetzt. Diese Schwingungen werden im Körper als Vibration wahrgenommen. Gleichmäßige harmonische und lang anhaltende Klangvibrationen erzeugen ein angenehmes Körpergefühl und führen schnell zu einer tiefen Entspannung. Meistens werden den Personen nur Körperzonen bewusst, die Schmerzen bereiten. Mit Hilfe der Klangvibrationen kann der ganze Körper gefühlt werden und demzufolge auch die schmerzfreien Zonen.

Die Pflegedienstleiterin Claudia Oberhofer erzählte mehreren Heimgästen und deren Angehörigen von dem Einsatz der Klangschalen und weckte deren Neugierde. Einige Heimgäste hatten den Mut „etwas Neues zu probieren“. Aus diesem Grunde kontaktierte die Mitarbeiterin des Seniorenheimes Wilma Zischg die Naturserin Bettina Christanell, Fachfrau für die Anwendung von Klängen. Eine Gruppe von 7 Personen hatte im Seniorenheim Algund an den verschiedenen Sitzungen der Klangschalenmassage teilgenommen.

Die Rückmeldungen der Heimgäste waren unterschiedlich und durchwegs positiv. Die meisten Heimgäste haben mitgeteilt, dass sie die Klänge als sehr angenehm empfunden haben. Manche haben gefühlt, dass der Atem ruhiger und tiefer wurde und dies zu einem Zustand der Entspannung geführt hat. In diesem Zustand der Entspannung schafften sie es, loszulassen von ständig kreisenden Gedanken oder Sorgen und ein angenehmes Körpergefühl wahrzunehmen.

Bettina Christanell berichtete, dass für sie die Anwendung der Klangschalen im Seniorenheim Algund eine sehr interessante Erfahrung und eine große Bereicherung darstelle. Sie konnte feststellen, dass für die Heimgäste alles neu und aufregend war, und dass sie viel Geduld und Vertrauen in ihre Arbeit gelegt hatten. Nach den ersten Klängen bemerkte Bettina Christanell sofort, dass sich alle Anwesenden langsam entspannten, ihr Atmen ruhiger und tiefer wurde und der eine oder andere sogar eingenickt war. „Ältere Menschen schaffen es, die Klänge viel schneller und stärker wahrzunehmen als so manch junger gestresste Mensch“, meint Bettina Christanell.

Aufgrund dieser positiven Erfahrungen wurde beschlossen, die Klangmassage im Seniorenheim Algund weiterhin anzubieten. Jeder Betreute wird selbst entscheiden, ob er dieses Angebot annimmt. Der Heimgast kann die Klangschalenmassage passiv erleben und sich nur entspannen, oder er kann aktiv mitarbeiten, also die Klangschalen selbst halten und anschlagen und sich dabei gut unterhalten. Die Klangmassage wird jedes Mal ganz individuell auf die Bedürfnisse des Heimgastes abgestimmt werden und wird den Teilnehmenden sicherlich noch viel Freude bereiten.



Bettina Christanell mit einer Klangschale



Verschiedene Klangschalen

Tag der Senioren, Tag der Begegnung!

*Einladung
zu Kaffee und Kuchen
am 1.10.2011*



Vorankündigung – Einladung

1. Oktober 2011, Internationaler Tag der Senioren - Tag der Begegnung

Am 1. Oktober 2011, dem internationalen Tag der Senioren, findet im Algunder Seniorenheim die Aktion „Tag der Senioren - Tag der Begegnung“ statt. Die Bevölkerung ist zu kostenlosem Kaffee und Kuchen eingeladen und hat die Möglichkeit, das Algunder Seniorenheim besser kennen zu lernen, mit den Heimbewohnern einen angenehmen Nachmittag zu verbringen und das vielseitige Rahmenprogramm zu genießen:

Geier Martin wird am 1. Oktober im Seniorenheim Algund seine Fotoausstellung „Lebenslinien“ eröffnen.

Bettina Christanell bietet Interessierten am Tag der Begegnung einen Workshop zum Thema „Arbeiten mit Klangschalen – ein musikalisches Klangerlebnis“ an.

Auf zahlreiche Besucher freut sich das Seniorenheimteam.

Gemeinsam für Algund

Einfahrtproblem Breitofenweg/Josef-Weingartner-Strasse

Seit dem Einzug der ersten Familien in die Wohnbauzone „Lackner“ Ende des Jahres 2006 im Breitofenweg (neben der Kreuzung zur Josef-Weingartner-Strasse) haben die heute etwa 200 betroffenen Bewohner mit schier untragbaren Schwierigkeiten bei der viel zu engen Ein- und Ausfahrt auf die Hauptverkehrsstrasse zu kämpfen. Die vorherige Gemeindeverwaltung hat es bereits in der Planungsphase eklatant verabsäumt, für eine dem zu erwartenden vermehrten Verkehrsaufkommen entsprechende Zufahrt zu sorgen. Zu dem genannten Problem hat sich ein weiteres, risikomäßig kaum abschätzbares hinzugesellt: Zulieferwagen des in derselben Zone angesiedelten Supermarkt-Discounters „Lidl“, die sich zum Teil im Rückwärtsgang in die viel zu enge Zufahrt zum Geschäft quetschen müssen, da vor dem selbigen kaum Platz zum Wenden vorhanden ist, stellen eine immense Gefahr für Fußgänger und Fahrradfahrer dar.

Die Liste „Gemeinsam für Algund“ fordert zusammen mit den betroffenen Anrainern die Algunder Gemeindeverwaltung auf, diesem, sowohl für die Anrainer als auch für Geschäftskunden untragbaren Zustand unverzüglich Abhilfe zu verschaffen und die sicherlich bei nicht allen wohlwollend aufgenommenen notwendigen Maßnahmen (auch einer eventuell Enteignung) zu ergreifen. Im Bauleitplan ist bereits die Möglichkeit einer Verbreiterung vorgesehen. Zumindest jetzt muss in dieser Angelegenheit der Grundsatz gelten:



Allgemeininteresse vor Privatinteresse. Diese Forderung werden wir demnächst auch im Algunder Gemeinderat bekräftigen.

Es wären jetzt nämlich die Möglichkeiten gegeben, mit etwas gutem Willen die Lebensqualität einer nicht unerheblichen Anzahl von Algunder Bürgern ein deutliches Stück zu verbessern. Schon viel zu lange ist in dieser Angelegenheit nichts passiert. Ein zu Schaden gekommenes Menschenleben sollte nicht erst der traurige Anlass zum Handeln sein. Markus Wolf - Gemeinderat / „Gemeinsam für Algund“

Schule

Kindergarten Forst

Am Dienstag, 17. Mai haben uns einige Feuerwehrmänner der Freiwilligen Feuerwehr von Algund im Kindergarten besucht. Sie kamen mit mehreren Feuerwehrautos und begrüßten die Kinder mit der Fahrzeugsirene. Die Kinder waren sehr aufgeregt und auch voller Erwartung. Es wurde ein Brand im Inneren des Kindergartens simuliert (Rauchmaschine) und die Feuerwehrmänner rückten mit Atemschutzgeräten und einem großen Ventilator aus, um den Rauch aus dem Kindergarten zu vertreiben. Nachdem sie den Schlauch ausgerollt hatten, durfte sich jedes Kind als Feuerwehrmann beim Wasserspritzen probieren. Den Kindern wurden die Fahrzeuge und verschiedenen Ausrüstungsgegenstände gezeigt und erklärt und auf Fragen der Kinder geantwortet. Anschließend saßen wir noch gemütlich im Garten bei einer Marende zusammen.

Wir möchten uns noch bei allen Feuerwehrmännern, die sich für uns Zeit genommen haben, recht herzlich bedanken, es waren auch einige Väter unserer Kinder dabei. DANKE für dieses schöne, beeindruckende Erlebnis.

Wir verabschieden uns nun in die Sommerferien. Acht Kinder unseres Kindergartens werden im September 2011 eingeschult und 7 neue Kinder werden zu uns in den Kindergarten nach Forst kommen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und wünschen allen, Groß und Klein, erholsame, erlebnisreiche Sommertage, das Kindergarten-Team des Kindergartens Forst

Dolores und Burgi



Algunder Vereinsleben

KVW-Seniorenclub

Fahrt nach Etzenricht

Drei schöne und informative Tage erlebte der Seniorenclub aus der Patengemeinde Algund vom 1. bis zum 3. Juni bei einem Besuch in Etzenricht bei der Seniorengruppe der katholischen Kirchengemeinde. 22 Frauen und Männern waren aus Südtirol angereist, für die meisten war es der erste Besuch in der Patengemeinde, um das Dorf kennen zu lernen und sich mit Bekannten zu treffen. Maria Smola, Seniorenbetreuerin der Kirchengemeinde aus Etzenricht, hatte mit Seniorencubvorsitzender Hilde Dissertori aus Algund den Besuch organisiert. Bereits vor der Anreise im Dorf, schaute sich die Reisegruppe die Stadt Regensburg an und freuten sich dann auf das Treffen beim Siedlerheim in Etzenricht, wo sie mit frischem Leberkäse aus dem Backofen der Siedlergemeinschaft empfangen wurden.

Auf dem facettenreichen Programm stand ein Besuch bei der Fa. Nachtmann in Neustadt mit Glasbläservorführung, die Staunen und Faszination hervorrief. Einige versuchten sogar selber Hand anzulegen und schafften es, Glaskunst zu fabrizieren. Eine Führung in der Stadt Weiden war für die Algunder sehr interessant. Den Abend verbrachte die Gruppe im Kindergarten, wo sich auch etwa 60 Etzenrichter Freunde zum Grillabend einfanden und einige Stunden mit den Gästen verbrachten. Hilde Dissertori und weitere Betreuerinnen des Algunder Seniorenclubs bedankten sich bei den Etzenrichtern für die Gastfreundschaft und gratulierten Pfarrer Josef Gebhardt, der an dem Tag seinen 76. Geburtstag feiern konnte. Bürgermeister Martin Wallinger nahm den Rahmen zum Anlass, sich bei den Damen der Etzenrichter Senioren zu bedanken, die stets für eine gute Betreuung und ein umfangreiches Programmangebot sorgen. „Genauso gut sorgen sie sich auch um die Gäste aus der Patengemeinde und es ist schön, dass es geklappt hat, den Seniorenclub aus Algund erstmals begrüßen zu können. Die Patenschaft die von Hans Gamper und Ludwig Meier im Jahr 1968 gegründet wurde ist immer mit Leben erfüllt und wir können stolz auf eine so gut funktionierende Patenschaft sein,“ so Wallinger. Es werden heuer auch noch die Schützenkompanie und die Jungschar erwartet, kürzlich waren die Fahrradfreunde in Algund und zeitgleich befindet sich die Frauen-Union in der Patengemeinde. Pfarrer Josef Gebhardt dankte für die Glückwünsche zu seinem Geburtstag und erheiterte die Gesellschaft mit einigen lustigen Episoden aus dem Leben eines Geistlichen.

Die gemeinsame Teilnahme am Sonntagsgottesdienst war für die Seniorengruppe selbstverständlich, Pfarrer Gebhardt gab anschließend eine Führung durch das Gotteshaus. Die widrigen Wetterverhältnisse ermöglichten den Besuchern keinen Spaziergang durch den Ort, aber die Fahrt mit dem Bus auf eine „Dorfrunde“ zum Algunder Weg oder durch die verschiedenen Ortsteile wurde gerne angenommen. Auf Einladung der Gemeinde trafen sich die Freunde aus der Patengemeinde zu einem Mittagessen, bei dem ihnen Bürgermeister Martin Wallinger einige Kriterien aufzählte, warum die Patenschaft so gut funktioniert. „Es mag mit der sehr ähnlichen Mentalität, dem gemeinsamen christlichen Glauben und der guten sprachlichen Verständigung zusammenhängen. Gegenseitige Besuche aller Generationen, unterschiedlichster Vereine und ein Schüleraustausch stärken die Freundschaft schon seit 43 Jahren. Mit dem Besuch des Seniorenclubs wurde ein weiterer Beitrag zur Festigung der Verbindung beider Gemeinden geleistet“, so der Bürgermeister.

Sylvia Wallinger, Etzenricht



Als Dank für die Gastfreundschaft überreichten die Algunder Seniorenbetreuerinnen mit ihrer Vorsitzenden Hilde Dissertori (dritte von rechts), Geschenkkörbe mit Algunder Spezialitäten für die Etzenrichter Seniorengruppe mit ihren Betreuerinnen Maria Smola (links) und Andrea Schregelmann (rechts) und dankten auch Kirchenrat Karl Schregelmann (dritter von links) und Pfarrer Josef Gebhardt (vorne sitzend). Bürgermeister Martin Wallinger (zweiter von links) freut sich immer wieder über jeden Besucher aus Algund und die stets mit Leben erfüllte Patenschaft.

Jahrestätigkeit

Nicht nur die Fahrt nach Etzenricht stand im abgelaufenen Jahr auf dem Programm der Senioren von Algund. Alle 14 Tage – jeweils am Donnerstag – wurde ein geselliger, abwechslungsreicher Nachmittag vorbereitet. So z.B. eine Wallfahrt nach „Unsere Liebe Frau im Walde“, eine Kirchenführung, ein gemeinsames Törggelen. Gedächtnistraining, Tanzen und Singen waren ebenso dabei wie der Reisebericht „Ich ging den Jakobsweg“ mit Bildern von Kurt Dissertori. Weiters unternahm man eine Wallfahrt nach Maria Weißenstein mit Besichtigung der Nudelfabrik in Aldein, einen Grillnachmittag in Graun bei Kurtatsch und vieles mehr. Im Durchschnitt waren es jeweils über 30 Senioren, die sich diese abwechslungsreichen Nachmittage nicht entgehen ließen.

All das kommt nicht von allein. Die Vorbereitung erfordert großen Einsatz, Zeit und Arbeit. Deshalb möchten die Senioren von Algund diese Gelegenheit benutzen, um dem Seniorencubteam Anna, Linde, Agnes, Klara und Hedwig mit der Leiterin Hildegard aufrichtig und herzlich zu danken. „Vergelt's Gott!“



Algunder Musikkapelle

Ehrentoller Auftritt

Die Innsbrucker Promenadenkonzerte sind unter Blasmusikkreisen längst ein Begriff: Seit mittlerweile 17 Jahren treffen sich im Sommer die besten Blasmusikkapellen aus dem Alpenraum und darüber hinaus und sorgen im Innenhof der Kaiserlichen Hofburg für ganz besondere Blasmusikerlebnisse. Die Algunder Musikkapelle hatte in diesem Jahr die besondere Ehre, das Abschlusskonzert dieser prestigeträchtigen Konzertreihe zu bestreiten.

Bereits vor acht Jahren waren die „Algunder“ unter der Leitung von Christian Laimer bei den Promenadenkonzerten zu Gast. Damals war das Konzert im wahrsten Sinne des Wortes „ins Wasser gefallen“ und nur wenige Zuschauer trotzten den heftigen Regenfällen, die während des Konzertes niedergingen. Umso größer war die Genugtuung, als die „Algunder“ diesmal zum Konzert vor einem voll besetzten Innenhof antreten konnten. Zuvor war die Kapelle von der Annasäule in der Maria-Theresien-Straße über den Platz vor dem Goldenen Dachl zur Hofburg marschiert. Zahlreiche Blasmusik-Begeisterte konnten keinen Sitzplatz mehr ergattern und verfolgten das gesamte Konzert im Stehen.

Auf dem Programm standen unter anderem Auszüge aus den Opern Tancredi (Gioacchino Rossini), Aida (Giuseppe Verdi) und Carmen (Georges Bizet). Besonders lang anhaltenden Applaus gab es für das Konzert für Bassposaune „Canticles“ von Johan de Meij, bei dem Bernhard Pircher als Solist glänzte. Sehr gut kamen bei den aufmerksamen Zuhörern auch die Märsche an, mit denen die „Algunder“ einen Beitrag zum diesjährigen Schwerpunkt der Promenadenkonzerte leisteten.

Am Ende erhoben sich bei den drei Zugaben alle Konzertbesucher von ihren Sitzen - und sorgten damit auch dafür, dass die Musikantinnen und Musikanten der Algunder Musikkapelle noch lange an dieses Konzert zurückdenken werden.

Drei Mal „2. Preis“

Mit großem Erfolg haben drei Algunder Nachwuchsmusikanten Anfang Juni am Bundesfinale des Wettbewerbes „Prima la musica“ in Salzburg teilgenommen. Sowohl die beiden Klarinetten Andrea Götsch und Magdalena Gamper als auch der Posaunist Hannes Schrötter schlugen sich inmitten von Österreichs Jungmusiker-Elite hervorragend und erzielten jeweils einen „2. Preis“. Die ganze Algunder Musikkapelle freut sich über diesen Erfolg und gratuliert den drei Jungmusikanten ganz herzlich.



KFS - Kindertreff - schaut rein!

Auch heuer veranstaltet der Kath. Familienverband in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Algund eine Spielgruppe für Kinder von 2- 3 Jahren.

1. Turnus: 12. Oktober – 16. November
Mittwoch und Freitag von 9-11 Uhr

Einschreibung: 22. September 9-11 Uhr
im Kindertreff Kloster Maria Steinach

Betreuerinnen: Gerti Ladumer / Kindergärtnerin
Bruni Erlacher / Tagesmutter



Algunder Mäpperchor

Toskanareise des Algunder Männerchores (2. - 4. Juni 2011)

Im Juni dieses Jahres unternahm der Algunder Männerchor eine dreitägige Toskanareise. Mit dem Bus ging es über Bologna und Florenz nach Monteriggioni, unweit von Siena. Das 1203 zur Verteidigung Sienas errichtete Kastell ist für seine mittelalterliche Befestigungsanlage mit 14 Wehrtürmen bekannt. Von den abschnittsweise zugänglichen Wehrmauern bietet sich ein schöner Rundblick auf die umliegende Hügellandschaft. Nach einer Stärkung im Ristorante „Al Pozzo“ ging es weiter zur Kirchenruine San Galgano. Von der ehemaligen Zisterzienserabtei haben sich neben den Ruinen der dreischiffigen Basilika der gewölbte Kapitelsaal und Reste des Kreuzganges erhalten. Nach einigen Liedern besuchten wir noch die nahe Rotonda dell' Eremita di Montesiepi, eine romanische Rundkirche, die über der Zelle des Heiligen Einsiedlers Galgano erbaut worden sein soll. Von San Galgano aus steuerten wir abends die Weinstadt Montalcino an.

Am folgenden Morgen besuchten wir die nahe Benediktinerabtei Sant' Antimo. Ihre Klosterkirche zählt zu den bedeutendsten romanischen Sehenswürdigkeiten der Toskana. Nach der Teilnahme an der Terz - einem von insgesamt sechs täglichen Chorgebeten der Augustiner-Chorherren - wurden beim anschließenden Gottesdienst das „Ave Maria“, das „Sanctus“ und das „Vater Unser“ angestimmt. Die anschließende Führung durch die Klosterkirche übernahm Frä Dominique persönlich (Abb. 1). Von Sant' Antimo aus folgten wir dann einer Einladung unseres ehemaligen Sängerkollegen Matthias Josef Gamper und seiner Frau Kornelia Hölzl (Abb. 2). Auf ihrem Landgut nahe Buonconvento, in herrlicher landschaftlicher Lage, luden Sie uns zu regionalen Köstlichkeiten ein. In geselliger Runde verging die Zeit bei frohen Liedern und so manchem Glas Wein wie im Fluge. Schließlich griff Hausherr Sepp selbst zur Tuba und so reihte sich ein Stück an das andere. Am späteren Nachmittag brachen wir zur nahen Abbazia di Monte Oliveto Maggiore auf. Die in einem Zypressenwald in den sog. „Crete Senesi“ liegende Benediktinerabtei ist für ihre Fresken von Sodoma und Luca Signorelli im großen Kreuzgang bekannt. Auch den historischen Kellerräumen statteten wir einen Besuch ab. Abends fuhren wir weiter Richtung Arezzo, wo wir in Lucignano, einem Hügelländchen über dem Chianatal, unser Quartier bezogen.

Der letzte Tag unserer Reise führte uns in das Chiantigebiet. Mit dem Castello di Brolio besichtigten wir eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der südlichen Chiantigiana. Das Schloss befindet sich wie die darunter

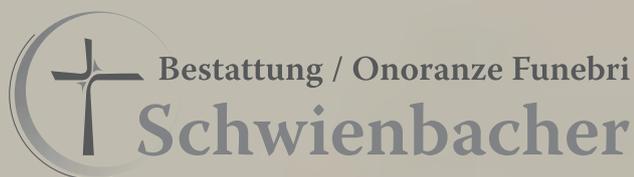


Der Algunder Männerchor mit Frä Dominique vor der Apsis der romanischen Klosterkirche Sant' Antimo nahe Montalcino am 3. Juni 2011.

liegenden Kellereien im Besitz der Familie Ricasoli, einer der führenden Chianti-Produzenten. Drei ihrer Weine ließen wir uns bei einer Verkostung munden. Nach einem gemeinschaftlichen Mittagessen ging es Richtung Heimat. Ein Zwischenstopp in Valeggio sul Mincio, wo der sehenswerte Vorort Borghetto besichtigt und handgemachte Tortellini verkostigt wurden, beendeten eine Reise, bei der das gesellige Beisammensein, das gemeinschaftliche Singen sowie kulturelle und kulinarische Erlebnisse im Vordergrund standen.



Gruppenbild mit den Gastgebern Matthias Josef Gamper und Kornelia Hölzl (Bildmitte) auf ihrem Landgut nahe Buonconvento am 3. Juni 2011.



Um Ihnen in der Zeit der Trauer besser zur Seite stehen zu können, haben wir in Meran, **Andreas-Hofer-Straße 24a**, unsere Zweigstelle eröffnet. Wir sorgen für die Beerdigung und deren gesamten Abwicklung, organisieren sämtliche Drucksachen und erledigen alle Formalitäten diskret und zuverlässig.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.



Gampenstraße 81 | Tschermes | Tel. 0473 44 82 83 | Handy 349 4075 188

Zweigstelle Meran | Andreas-Hofer-Straße 24a | Krankenhaus Richtung Bahnhof | Tel. 0473 050 050

www.bestattung-schwienbacher.com

Offene Kontakttrunde

Besuch bei Prof. Robert Scherer in Ala

Der diesjährige Kulturausflug führte uns nach Ala, in die Stadt des Samtes. Auf dem Hauptplatz der Stadt, vor der Pfarrkirche, erwarteten uns drei Personen, die in historische Gewänder – in Samt und Seide – gekleidet waren. Sie sollten uns in den nächsten zwei Stunden durch die Stadt führen. Wir hörten einen kurzen Abriss der Stadtgeschichte, durften historische Palazzi betreten und die verborgenen Gärten bewundern, konnten einige der 17 Stadtbrunnen bestaunen. Eine wichtige Station war das Samtmuseum, in dem alles Wissenswerte über das Entstehen dieses Handwerks in der Stadt und über die Herstellung selbst anschaulich dargeboten wird.

Den Höhepunkt des Tages bildete aber der Besuch bei Prof. Robert Scherer in seinem Palazzo Malfatti. Prof. Scherer führte uns durch die vielen Räume, in denen seine Werke aus der gesamten Schaffensperiode aufgehängt und ausgestellt sind: Malereien, Drucke, Plastiken, Glasskulpturen. Es war natürlich ein besonderes Erlebnis, die Werke vom Meister persönlich erklärt zu bekommen, ihm selbst Fragen stellen zu können. Persönliche Erinnerungen des Künstlers und Erzählungen über besondere Entstehungsgeschichten trugen viel zum besseren Verständnis der Exponate bei.



Nach diesem Kunstgenuss blieb noch Zeit für ein gemütliches Beisammensein. Prof. Scherer beeehrte uns auch beim Abendessen mit seiner Anwesenheit.

Es war für uns alle ein Tag der Bereicherung, wir spannten einen Bogen von der Blütezeit der Trientiner Stadt Ala bis zur zeitgenössischen Malerei Südtirols.

Öffentliche Bibliothek

Schulpraktikum in der öffentlichen Bibliothek Algund

OberschülerInnen haben die Möglichkeit, ihr Schulpraktikum auch in der Algunder Bibliothek zu absolvieren. Magdalena Siller, Schülerin der 2. Klasse FOS, war 2 Wochen als Praktikantin in der Bibliothek tätig und hat wertvolle Hilfe geleistet.

So war es möglich, einen „Spielemittwoch“ für Kinder zu organisieren, um neu angekaufte Spiele kennen zu lernen. Dass die Kinder dabei Spaß hatten, zeigen die Fotos. Und Magdalenas Kommentar zum Abschluss ihres Praktikums: „Ich hätte nie gedacht, dass es in einer Bibliothek so viel und so vielfältige Arbeit gibt.“



v.l.: Kuen Stefan, Kuen Patrick, Schmider Philipp



v.l.: Sophie Schaller, Frau Sakong, Angela Filipovič, Phetnam Sakong

Sommer-Leserpreis: erste Verlosung

Bei der ersten Verlosung im Rahmen des heurigen Sommer-Leserpreises hatten folgende Kinder Glück:

Martin Brundo, Katharina Tauber, Sandra Fischer, Simon Acherer, Tobias Götsch, Sabine Bonani, Andrea Trenkwald, Hannes Wieser, Eva Maria Walzl, Raphael Vigl.



Bäuerinnen

Bäuerinnen besuchen den Oberhaslerhof

Vor kurzem organisierten die Bäuerinnen von Algund einen Besuch beim Oberhaslerhof in Schenna, dessen Bäuerin Priska Weger zur Bäuerin des Jahres 2011 gekürt wurde. Sie züchtet in ihrem Garten viele seltene Kräuter und Gewürze und versucht sich sogar in eigenen Kulturen. Außerdem macht sie Kräuterführungen und arbeitet mit verschiedenen Hotels in Schenna zusammen.

Bei unserem Besuch erläuterte sie uns die Bedeutung und Anwendung der verschiedensten Kräuter sowohl für die Gesundheit als auch in der Küche. Man möchte nicht glauben, wie vielfältig der Einsatz der unterschiedlichsten Kräuter zum Tragen kommen kann. Wir hatten auch die Gelegenheit so manche Rarität, wie z.B. die Schoten des Rettichstrauches und die Früchte der Erdkirsche zu verkosten. Auf fachkundige Art und Weise erklärte sie uns, wie attraktiv und ertragreich ein eigener Garten sein kann und gab uns viele Anregungen, wie man mehr aus einem Garten herausholen kann. Anschließend durften wir im Keller selbst-gemachte Kräutersäfte, Kräuter-Blütenaufstriche und selbstgebackenes Brot, sowie einen Minze-Marmorkuchen probieren. In netter Runde verbrachten wir einen interessanten Abend.

Als Erinnerung an den lehrreichen Tag bekam eine jede eine Kostprobe von selbstgemachter Suppenwürze. Somit war der Ausflug eine Gelegenheit für ein paar Stunden dem Alltag zu entfliehen und gleichzeitig neue Ideen für die Gartengestaltung aufzufrischen.



ROL SMS Outlook

Der SMS-Service für Ihr Business

JETZT NEU!
SMS via Outlook verschicken!
Gratis für ROL-SMS-Kunden!



Infos und Bestellung:

800 031 031, info@raiffeisen.net,
www.ROLsms.it oder den Code mit Ihrem
Mobiltelefon scannen und ROL SMS erleben!



Raiffeisen Algund

Mehr als eine Bank.

Bauernjugend



Die Bauernjugend Algund wünscht ihrem Obmann Martin und seiner Braut Claudia alles Gute und viel Glück in ihrer gemeinsamen Zukunft!

AVS-Ortsstelle Algund

Herz-Jesu-Feuer

Weithin sichtbar waren, dank des guten Wetters, am Herz Jesu Sonntag wiederum die traditionellen Herz-Jesu-Feuer. Der Brauch selbst geht auf das 18. Jahrhundert zurück, als die Tiroler Landstände in drohender Kriegsgefahr gegen die Truppen Napoleons ihr Land in besonderer Weise dem Herzen Jesu anvertrauten. Seither wird das Gelöbnis Jahr für Jahr erneuert.

So ist es auch für die Mitglieder der AVS Ortsstelle Algund Verpflichtung, jedes Jahr auf die Rötelspitze, den Hausberg der Algunder, aufzusteigen, um dort die Feuer zu entzünden. Auch die Jugend in der Ortsstelle wollte ihren Beitrag leisten, die Jugendlichen sind bis zum sogenannten „Brünnl“ auf dem Weg zur Hochgangscharte aufgestiegen und haben dort weithin sichtbar ihre Feuer entzündet. Ein herzliches Vergeltsgott all jenen, die dazu beitragen, dass ein langjähriger Brauch weiterhin gepflegt wird.



Südtiroler Kriegsopfer- und Kameradenverband

Sommerausflug

Am Samstag, 11. Juni trafen sich Mitglieder des S.K.K.V. Algund und deren Freunde und Bekannte, um gemeinsam mit dem Bus nach Lans in Tirol zu fahren. Pünktlich um 7.30 vom Rathaus gestartet, begrüßte Obmann Hans Mair alle Teilnehmer und gab einen Überblick über den Tagesablauf. Nach einem kurzen Zwischenstopp in Sterzing, ging die Fahrt weiter bis nach Innsbruck zum Bergisel. Dort angekommen, besuchte die Gruppe das Tirol Panorama mit Riesenrundgemälde in unmittelbarer Nähe des Kaiserjägermuseums. Nach der äußerst interessanten Besichtigung des Museums brachte uns eine Schmalspurbahn, welche seit 1908 in Betrieb ist, bis hinauf nach Lans. Währenddessen erzählte uns Bürgermeister Christian Meischl etwas über das Dorf und betonte die enge Beziehung zwischen den beiden Gemeinden Algund und Lans, welche die jeweiligen Schützenkompanien seit 2005 aufrechterhalten. Nach 20-minütiger Fahrt erreichten wir die Ortschaft auf einer Anhöhe von 860 m, wo wir im Gasthof „Walzl“ zum Mittagessen einkehrten. Trotz des schlechten Wetters spazierten wir gut gelaunt zur Kirche des Hl. Lambert, um auf dem dortigen Friedhof eine Grabstätte, in der die bei der Bergiselschlacht gefallenen Algunder begraben liegen, zu besuchen. Da noch etwas Zeit zur freien Verfügung blieb, schlug der Obmann vor, eine nach den EU Richtlinien erbaute Stallung zu besichtigen; ein Dankeschön an den Bauer, der uns durch seinen Hof führte. Gegen 16.30 Uhr traten wir unter strömendem Regen die Heimreise an. Ein herzliches Vergelt's Gott geht an die Familie Jenewein vom Gasthof „Walzl“, welche uns ein vorzügliches Essen zubereitet hat, sowie an den Bürgermeister Christian Meischl, durch den wir viele aufschlussreiche Informationen erhielten.



Nassereith v.l.: Hermann Haller, Josef Haller, Hans Mair

Landestreffen der Tiroler Kameraden in Nassereith

Am Pfingstmontag begab sich eine Abordnung des Südtiroler Kriegsopfer- und Kameradenverbandes S.K.K.V. – Ortsgruppe Algund – bestehend aus Obmann Hans Mair, Stellvertreter Hermann Haller, Fähnrich Josef Haller sowie Schriftführerin Verena Ladurner auf Einladung seitens des Tiroler Kameradschaftsbundes nach Nassereith in Tirol zum dortigen Landeskameradschaftstreffen.

Die Ortsgruppe Nassereith des Tiroler Kameradschaftsbundes hält am Pfingstmontag traditionell ihr Treffen ab, an dem Ortsgruppen aus dem Inntal, sogar aus dem Unterinntal und befreundete Kameraden aus Vorarlberg teilnehmen. In der Fernpassgemeinde wird an diesem Tag ordentlich gefeiert. Trotz des regnerischen Wetters ließen sich die Kameraden und Kameradinnen das Feiern nicht verträuben. Alle Abordnungen zogen – begleitet von mehreren Musikkapellen – von der Feuerwehrrhalle durch das Dorf bis zur Kirche, wo gemeinsam der Festgottesdienst gefeiert wurde.

Nach dem Festgottesdienst marschierte man zum Festplatz, wo der Ortsobmann Franz Schuler alle Teilnehmer herzlich begrüßte und der Präsident des Tiroler Kameradschaftsbundes Hermann Hotter die Festansprache hielt. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die Festbesucher und Kameraden tanzten, ratschten und ließen sich vom Regen nicht vertreiben. und brachen.

Die Algunder Abordnung kam dank der besonnenen Fahrweise ihres Obmannes gut gelaunt und wohl erhalten nach Hause.



Sommerausflug

KVW Ortsgruppe Algund

Kursangebote

Yoga

Zeit: Donnerstag 13.10.2011 - 26.01.2012
Dauer: 12 Vormittage von 8.30 bis 10.00 Uhr
Kosten: € 132,00 - Ort: Seniorenheim Algund

Feldenkrais:

Kurs A
Zeit: Mittwoch 12.10. bis 14.12.2011
Dauer: 10 Treffen, Nachmittag 16.00 -17.00 Uhr
Kosten: € 102,00 - Ort: Seniorenheim Algund

Kurs B

Zeit: Mittwoch 9.11. bis 14.12.2011
Dauer: 6 Treffen, Nachmittag 16.00 -17.00 Uhr
Kosten: € 62,00 - Ort: Seniorenheim Algund

Tanzen ab der Lebensmitte:

Zeit: Dienstag 8.11. - 6.12.2011
Dauer: 5 Treffen, Nachmittag 15.00 -16.30 Uhr
Kosten: € 30,00 - Ort: Vereinsstübele

**Auskunft und Anmeldung für alle Kurse bei
Monika Illmer Tel. 0473 448437**

Frauenchor Algund

Ein intensives Chorjahr

Der Frauenchor von Algund hat ein recht intensives Chorjahr hinter sich. Bei der Ortsbäuerinnenversammlung im November sangen wir Kärntner Herbstlieder und zeitlose Lieder aus unserem Repertuar. Daraufhin folgte die Advebtszeit mit 6 Proben und insgesamt 4 Auftritten: Die musikalische Messgestaltung am 1. Adventsonntag in Algund durch unseren Chorleiter Hans Schmidhammer fand guten Anklang. Später im Advent ging's festlich weiter: bei einer besinnlichen Adventfeier der katholischen Frauen sangen wir alte und neue Advent- und Weihnachtslieder. Dann kam noch das Weihnachtskonzert zusammen mit dem Kirchenchor „Maria Himmelfahrt“, dem Riffianer Dreigesang und zwei jungen Solisten auf der Orgel und dem Cello. Im Jänner ging es weiter mit einem Auftritt in Dorf Tirol bei der Bezirksbäuerinnenvollversammlung. Alte und neue Volkslieder gaben wir zum Besten. Beim gemütlichen Kaffee danach konnten wir uns durchringen, von nun an dunkelrote Stutzen zu tragen.

Lustig und locker erlebten wir einen Seniorennachmittag im Vereinshaus von Algund. Neben bekannten Volksliedern sangen wir auch Raritäten wie das „Vernurer Abendlied“. Hans erzählte Geschichten aus seinen Kindertagen, denen wir alle gerne zuhörten. Am Ostermontag feierten wir die Festmesse anlässlich des 10stündigen Gebetes und trugen erstmals alle rote Stutzen...

Am „Christi Himmelfahrtstag“ sangen wir bei der Messe im alten Dorf. Danach wurden wir ins neue Altenwohnhaus im Dorf von Messnerin Luise eingeladen und mit Eis, Kuchen und Saft verwöhnt. Wir saßen zusammen und sangen und erlebten dabei den Zusammenhalt von den Ministranten, einigen Frauen und der Messnerin, welche gemeinsam die Messfeiern an den Donnerstagen gestalten. Unser letzter Termin war der 19. Juni in Vellau - Dreifaltigkeitssonntag - Patrozinium.

Nach der Sommerpause geht's am 13. September wieder los. Es wird uns die Stimmbildnerin Ingrid Rieder Ebnicher besuchen und dabei ausmachen wer intensiv mit ihr „Singen Üben“ darf.



Die Mitglieder des Frauenchores in Dorf Tirol

Katholische Frauenbewegung

Frauenwallfahrt 2011 „Bote lebendigen Glaubens“

Auch dieses Jahr, am 7. Juni haben Frauen von der Katholischen Frauenbewegung Algund wieder die traditionelle Frauenwallfahrt organisiert. Heuer führte uns die Busfahrt nach „Madonna di Piné“ im Trentino. Unser Herr Pfarrer Harald Kössler war auch mit dabei. Er betete uns bei der Hin- und Rückfahrt den Rosenkranz bzw. Marienlitanei vor und erzählte uns von der Marienerscheinung von Domenica Targa.

In Piné angekommen, gab es Getränke, belegte Brötchen, selbstgemachten Kuchen und Krapfen. Der Pfarrer von Piné entdeckte unseren Bus und gesellte sich zu uns. Er lud uns zu einer kostenlosen und lehrreichen Führung in die schöne Wallfahrtskirche von Piné ein. Nachher ging es ca. eine halbe Stunde zu Fuß und betend zum Auffindungsort Madonna di Piné, wo man schon die ersten Regentropfen spürte. Wegen des schlechten Wetters beschlossen wir die Messe in der kleinen Kirche zu feiern, anstatt im Freien. Unser Herr Pfarrer und einige Kfb-Frauen gestalteten unter dem Tagesthema sehr beeindruckend den Gottesdienst. Durch die Messfeier gestärkt an Geist und Seele ging es weiter zum nahe gelegenen See „Piazzo“, wo ein köstliches Mittagessen auf uns wartete. Wie gut tat es uns Frauen einmal bewirtet zu werden und miteinander zu plaudern. Aus dem geplanten Spaziergang nach dem Essen am See wurde leider nichts, denn es regnete immer stärker und so entschlossen wir die Rückfahrt anzutreten. Auf der Rückfahrt über Cavalese konnten wir trotz des starken Regens typische italienische Dörfer ein wenig erspähen. Das schlechte Wetter verwehrte uns in Cavalese den geplanten Zwischenstopp und so fuhren wir direkt zurück nach Algund. Dort angekommen durften wir im Vereinshaus noch unsere Marende einnehmen und uns herzlich voneinander verabschieden.

Trotz schlechten Wetters waren alle gut gelaunt und man konnte auf einen schönen, gemütlichen Tag zurückblicken.

Ein aufrichtiges Dankeschön an alle, die mit viel Liebe, Engagement und viel Zeit diese Frauenwallfahrt vorbereitet und gestaltet haben. Wir, von der Katholischen Frauenbewegung, freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Frauenwallfahrt im nächsten Jahr.



Pfarrcaritas

Muttertagsfest im Seniorenheim

Auch heuer wieder konnte die Caritas in Zusammenarbeit mit der Grundschule Algund den Insassen des Seniorenheims zum Muttertag Freude bereiten. In einer kleinen Feier sangen die Schüler der 5. Klassen samt den Lehrerinnen im Kreise der Senioren Lieder mit rhythmischer Begleitung. Zudem gaben einige Solo-Spieler mit ihren Instrumenten ihre eingeübten Musikstücke zum Besten. Abschließend durften die Schüler den Senioren das kleine Geschenk der Caritas überreichen.

Gratulationen zum Geburtstag

Unsere Mitbürger, welche 80 Jahre und darüber sind, werden von den Mitgliedern der Caritas-Gruppe anlässlich ihres Geburtstags besucht, um ihnen Glückwünsche zu überbringen. So wurde zu



diesem Anlass auch unsere Maria Kofler, „Oberplatzermutter“, im Seniorenheim Völlan besucht, als sie Anfang Juni ihren 100. Geburtstag feierte. Wir wünschen ihr weiterhin viel Gutes, Gesundheit und Gottes Segen!

Jungschar / Ministranten

Kinderfest der Jungschar auf Schloss Prösels

Am 22. Mai wurde Schloss Prösels in ein großes Spielzimmer verwandelt und lud zum diesjährigen Kinderfest ein. Unter dem Motto „Mutige Ritter und Burgfräulein“ gab es einen Tag lang Spiel und Spaß für die Kinder aus ganz Südtirol. Das Fest wird für alle Jungscharkinder und Ministranten alle 2 Jahre im Land organisiert. Auch 41 Kinder und 10 Betreuer/innen aus Algund nahmen heuer daran teil. 1200 Kinder strömten aus allen Teilen des Landes zum Fest herbei, um durch möglichst große Beteiligung an den Stationen das Burgfräulein zu befreien. Die Stationen wurden von den Ortsgruppen betreut und waren sehr attraktiv und abwechslungsreich gestaltet. Von der Bastelecke (Feuervögel, Freundschaftsbänder, Nähen, Drachen, Salzteig kneten) zur Singecke, von der Schatzsuche zu Wasserspielen und Stockbrot backen, für alle gab es ein passendes Unterhaltungsangebot. Besonderer Andrang herrschte am Eingang der Geisterbahn, die Wahrsagerin war ebenso heiß umringt und das Kisten stapeln bereitete den größten Spaß. Bei hochsommerlichen Temperaturen hatten die Kinder zudem die Möglichkeit bei einer Wasserschlacht ein wenig Abkühlung zu finden. Zum Abschluss fand am Nachmittag innerhalb der Burgmauer unter freiem Himmel ein Gottesdienst mit dem Jugendseelsorger Christoph Schweigl statt.



Am Ausgang konnte man als Erinnerung an das Fest und gleichzeitig als Spende für das Jungscharhaus in Nobels, das dringend renovierungsbedürftig ist, ein Kopftuch erwerben. Alle Kinder hatten großen Spaß am Kinderfest und verließen mit leuchtenden Augen das Areal in vielversprechender Erwartung auf ein nächstes Fest.

Vereinshaus Algund

Wickeltisch in öffentlicher Toilette

Bei den öffentlichen Toiletten am Hans Gamper Platz wurde für alle kleinen Bürger/innen und Besucher/innen von Algund vor kurzem ein Wickeltisch angebracht.

Die Initiative für die Montage des Wickeltisches ging von der Gemeinderätin Anja Chindamo aus und wurde bereitwillig von der neuen Führung des Vereinshauses umgesetzt.



Kolpingfamilie Algund

Neuer Kolping-Zeltplatz in Graun

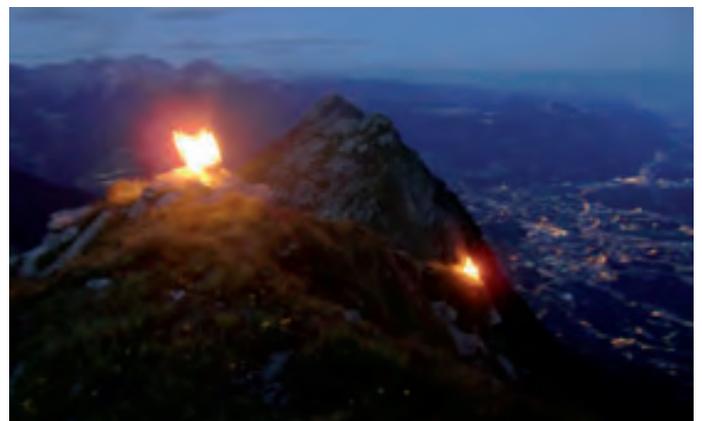
Bevor die Lager am neuen Zeltplatz von Graun im Unterland aufgeschlagen werden konnten, mussten einige Vertreter der Kolpingfamilie Algund zunächst die Anlage testen und einen genaueren Lokalausweis durchführen. Dies ließ sich am besten durch einen organisierten Grilltag am 16. Juni bewerkstelligen. Der Tag wurde zu einem vollen Erfolg und es wurde eine Menge Lob seitens der Mitglieder geerntet. Bei der Wanderung zum Leonbauer, der kleinen, ebenen Straße entlang, bot sich eine herrliche Aussicht. Das ganze Etschtal mit dem Kalterersee breitete sich unter ihren Augen aus, auf der gegenüberliegenden Seite das Weiß- und Schwarzhorn, die Blätterbachschlucht und darunter die Dörfer Montan, Auer und Neumarkt. Es war ein gelungener, jedoch kurzer Grilltag, alsdann die ersten Regentropfen uns schleunigst verjagten und uns auf der Heimfahrt im Bus begleiteten.



Herz-Jesu Sonntag

Die Südtiroler haben heuer so viele Herz-Jesu-Feuer entzündet wie selten zuvor. Wie jedes Jahr stand der Herz-Jesu-Sonntag auch 2011 im Zeichen des 1796 mit dem Herz-Jesu geschlossenen Bündnisses. Im ganzen Land Tirol gab es Hl. Messen und in Bozen die Herz-Jesu-Prozession. Heuer wurde dabei gleichzeitig die Jubiläumsfeier für den Alt-Dekan von Bozen und Zentralpräses des Südtiroler Kolpingwerks, Kanonikus Johannes Noisternigg begangen, der sein 50stes Priesterjubiläum feierte. Er ist bekannt für sein freundliches und freundschaftliches Wesen, mit dem er die Herzen der Menschen seit 1961 erobert, und mit seinem priesterlichen Dienst im Südtiroler Kolpingwerk bereitet uns Johannes eine Freude. Wir können froh sein um so einen Mann! Darum fuhr eine Gruppe der Algunder Kolpingfamilie am Herz-Jesu-Sonntag nach Bozen zur Jubiläumsfeier von Hochw. Noisternigg, seit „50 Jahre ein guter Hirte“. Nach der Jubiläumsfeier fuhren wir zurück nach Algund, wo unsere Kolpingschwester und -brüder schon das Brennmaterial für das Herz-Jesu-Feuer hinauf zur Kuhalm geschleppt hatten. Dann ging es weiter über den Taufen und Richtung Rötelspitze. Wir von der Kolpingfamilie Algund machen schon seit über 40 Jahren die Herz-Jesu-Feuer unter der Algunder Rötelspitze bis herunter zum Taufenjoch. Ab hier ist dann Dorf Tiroler Gebiet, keine Berechtigung für uns Algunder! Das Brennmaterial wurde wie immer von Josef und Adolf vorbereitet, das können sie wunderbar, denn es brennt ca. 2 Stunden. Es wird an die 120-150 kg Brennmaterial benötigt, alles umweltfreundlich! Jeder bekommt ein Paket mit etwa 20 kg aufgebrummt und damit muss er hinauf bis zum Grad in der Texelgruppe. Wenn wir über den Taufen hinaufschneufen – „ein Schritt, ein Tropfen Schweiß“ – da lacht so mancher, aber wir sehen das ganz anders. Wir machen das unserer Heimat zuliebe und nicht nur wir Alten, nein, auch die Jugend ist dabei, also können wir nicht so falsch liegen!

Darauffhin versammelten sich am 18. Juni die Kolpingfamilie von Gundelfinger/ Bayern und die Kolpingfamilie Algund in Graun zum abenteuerlichen Zelten. Die ganze Woche war bereits vom schlechten Wetter geprägt und so hatten die Gäste keine große Hoffnung auf Sonnenschein. Der Samstagvormittag verlief noch einigermaßen trocken, doch am Nachmittag bahnten sich erste Gewitter an, die von kräftigen Windböen begleitet wurden. Trotzdem harrten die Zeltgäste aus und wurden am Tag darauf mit Sonnenschein belohnt. Um 11.30 hielt Pfarrer Ch. Pallhuber die Hl. Messe, in der er Verstorbene mit einbezog und auf die Wichtigkeit der Familie hinwies. Nach der Hl. Messe wurde es Zeit für das Mittagessen. Nun endlich wurde gegrillt. Für Speis und Trank und Geselligkeit war bestens gesorgt. Das gesamte Unterfangen blieb den 38 Teilnehmern, darunter Zentralsekretär Otto von Dellemann und seiner Frau Antonia, in schöner Erinnerung.



Wenn der Tag sich zur Neige legt und eine schöne, klare Nacht sich ankündigt, da kommt Freude auf. Heuer war das Wetter wunderbar, im ganzen Land keine Wolke, einfach schön!

Einen Wunsch haben wir aber noch: Es wäre gut wenn sich mehr Algunder mit persönlichem Einsatz beteiligen würden, dann könnten wir den ganzen Grad von der Texelgruppe mit Feuer bestücken! „Denn nur aus dem Fenster schauen und sich über die Lichter zu freuen, das reicht nicht!“ Also meine Damen und Herrn? Bis zum nächsten Jahr!

Helmut möchte sich bei allen Bedanken, die immer wieder die Vorbereitungen übernehmen. Danke an Josef, Adolf, Paul, Arnold, mit ihrer jahrelangen Erfahrung. Ja, der Herz-Jesu-Sonntag ist für mich ein schwerer Tag, erst wenn wir wieder alle müde, aber gesund auf der Leiteralm stehen, danke ich dem Herrgott, dass wieder alles gut gegangen ist. Und möchte sie aufrufen für das nächste Jahr! Die Kolpingfamilie Algund bedankt sich auch bei der Raiffeisenkasse Algund für die Spende des Californiums, und vielleicht ist noch ein Spender da, für eine Marende, danke.

Helmut Tissot für die Kolpingfamilie Algund

Amateur-Sportclub Algund/Raiffeisen

Schachclub Algund

Helle Köpfe am Start - Italienmeisterschaft für Schach in Spoleto

Die Mannschaft der Grundschule bestehend aus Jonas Walter, Hirber Susanne, Zeno Blaas und Luca Koren und der Mittelschule mit den Teilnehmern Eller Gert, Jonas Felderer, Nicolas Nervo und Thomas Reichegger nahmen an der Italienmeisterschaft für Schach vom 12.-15. Mai 2011 in Spoleto teil. Die beiden Mannschaften hatten sich bei der Schulschach-Landesmeisterschaft qualifiziert. In der „palaonda“ von Spoleto versammelten sich insgesamt 1452 Grund-, Mittel- und Oberschüler aus ganz Italien, um sich bei 6 Spielen zu messen und Punkte zu sammeln. Zwischendurch gab es genügend Zeit, um die Umgebung von Spoleto zu erkunden. Auch wenn beide Mannschaften nicht in die vordersten Platzierungen kamen, so war die Teilnahme doch für alle ein schönes Erlebnis. Auch die Oberschüler Andreas und Markus Hirber, Sepp Wieser, Dominik Raich und Jonas Thaler waren für ihre Schulmannschaft in Spoleto dabei. Der Algunder Schachjugend bleibt zu wünschen, dass sie auch das nächste Jahr wieder erfolgreich bestreiten wird, um sich für die nächste Italienmeisterschaft zu qualifizieren.



Minigolf

Minigolf-Jugend-EM Generalprobe 2011 in Naturns

Deutschland siegt beim Jugend-Nationen-Cup in Naturns

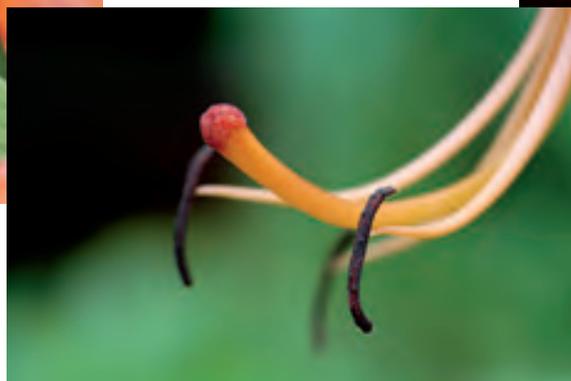
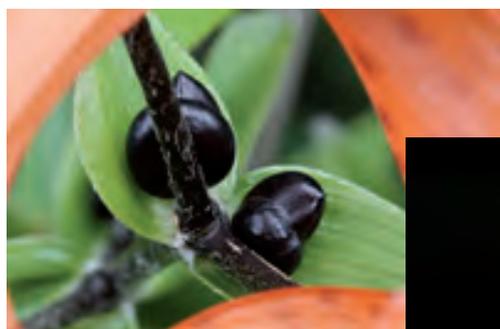
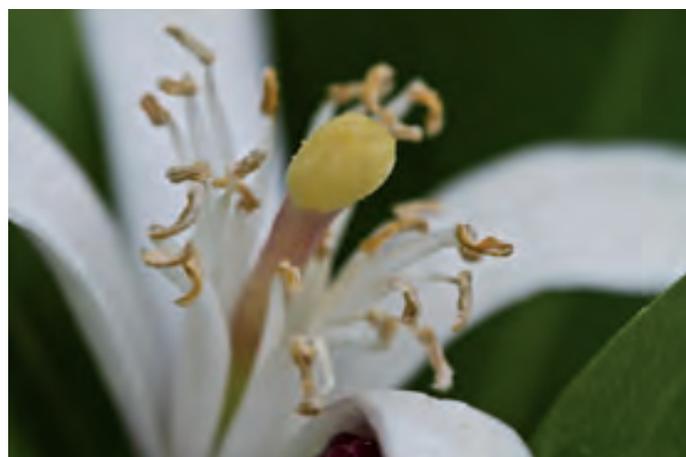
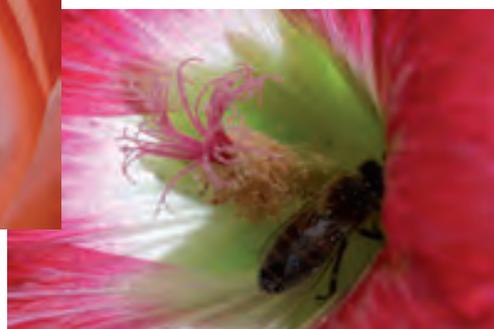
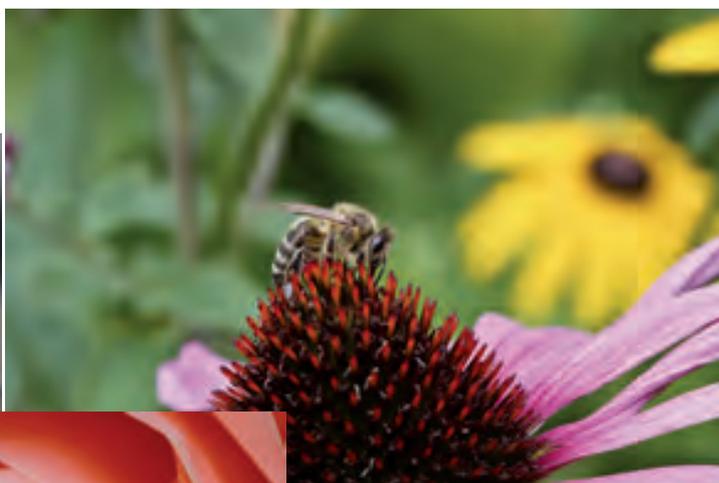
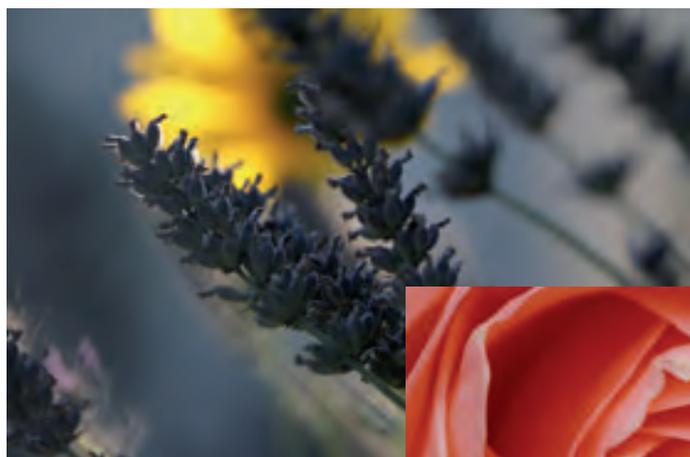
Athleten aus sechs Ländern, darunter vier Südtiroler, Fabian Schupfer und Nadia Neumair aus Naturns, Hannes Laimer aus Lana und Simon Brunner aus Algund, waren am Pfingstsonntag und Sonntag beim Jugend-Nationen-Cup der Minigolfer in Naturns im Einsatz. Das Mannschaftsturnier galt als Generalprobe für die Jugend-EM, die vom 6. bis 13. August ebenso in der Sportzone Naturns ausgetragen wird. Die Jugend-EM-Generalprobe ging erfolgreich zu Ende. Alle Teilnehmer und Funktionäre zeigten sich mit dem Ablauf des Jugend-Nationen-Cups und den Naturnser Minigolfbahnen sehr zufrieden. Die Nachwuchsminigolfer aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Schweden, Russland und Italien nutzten gleichzeitig die Gelegenheit die sechs Meter langen Eternitbahnen und zwölf Meter langen Betonbahnen in der Sportzone Naturns zu testen. Die Deutschen besiegten im Finale nach jeweils einer Runde auf den Eternitbahnen und einem Durchgang auf den Betonbahnen das Junioren-Team aus Schweden mit 200 zu 205 Schlägen. Im Spiel um Platz drei konnte sich Österreich I gegen Deutschland II mit 206:215 durchsetzen. Fünfter wurde Italien I und Österreich II. Das beste Einzelergebnis bei den Junioren (U19) erzielte nach zwölf Runden ganz sensationell der Lokalmatador Fabian Schupfer aus Naturns mit 293 Schlägen. Bei den Juniorinnen (U19) war die Deutsche Katharina Benn mit dem besten Ergebnis aller Teilnehmer von 291 Schlägen die Beste. Die Schülerwertung (U15) gewann der Deutsche Marcel Waleska mit 197 Schlägen nach acht Runden.

Terenten, Südtiroler Mannschaftsmeisterschaft 2. Spieltag

Aufgrund der Errichtung einer neuen Miniaturgolfanlage in der Sportzone von Terenten, entschied sich der Südtiroler Bahnengolfverband dazu, einen Spieltag der Mannschaftsmeisterschaft im idyllisch gelegenen Dorf an der Pustertaler Sonnenterrasse auszutragen. Der SSV Naturns konnte seiner Favoritenrolle gerecht werden und siegten mit 22 Schlägen Vorsprung auf dem AMV Algund und dem SV Lana_Raika. In der Gesamtwertung führt der SSV Naturns in der laufenden Meisterschaft nun mit 40 Zählern vor Algund mit 36 und Lana mit 32.

In der Jugendmannschaftsmeisterschaft standen ebenfalls die Akteure des SSV Naturns im Rampenlicht. Sie holten sich den Tagessieg vor Algund und Lana. Damit konnten die Jugendlichen aus Naturns die Führung in der Meisterschaft übernehmen und Lana auf Platz zwei verweisen.

Gartendorf Algund



Impressionen von Martin Geier

Kulturkreis Algund

Szenischer Essay „Inventur“

Performance und ungewöhnliche szenische Ortsbegehung

Muspilli zeigte nach Innsbruck und Schloss Tirol den interdisziplinären Essay „Inventur“ am 30. Juni ein letztes Mal in Algund.

Ausgehend von Günter Eichs nüchternem Kriegsheimkehrer-Gedicht „Inventur“ hat sich das Tanztheater Muspilli unter der Regie von Ewald Kotschieder gemeinsam mit einer Komponistin, einer Musikerin, einer Schauspielerin und einem Tänzer aufgemacht, eine künstlerische Bestandsaufnahme unruhiger Zeiten zu machen.

Dass daraus gleichzeitig ein sehr persönliches Inventar geworden ist, liegt auf der Hand und daran, dass jede Bühnenkunst den Einsatz der Gesamtpersönlichkeit erfordert.

Daneben war die Recherche eine Spurensuche nach Günter Eich in Deutschland und Polen: Was ist vom kanonisierten Autor in der Welt übrig geblieben? Noch ein Inventar.

Für die Produktion hat die Komponistin Manuela Kerer als Auftragswerk ihre eigenwillige musikalische Inventur für die Zither (und mehr) beigesteuert.



Bildungsausschuss Algund

Jahresthema Wasser

Qualitätsförderung für den Bildungsausschuss Algund

Die ehrenamtliche Tätigkeit eines Bildungsausschusses umfasst das Koordinieren der Bildungstätigkeit der verschiedenen Kulturträger vor Ort, das Abstimmen von Zeiten und Angeboten und oft auch das eigenständige Organisieren von spannenden Initiativen mit Lokalbezug. Die Bildungsausschüsse werden finanziert, indem die Gemeinde 1,5 Euro pro Einwohner/in und Jahr auszahlt. Das Land Südtirol vergibt über das Amt für Weiterbildung an jeden Bildungsausschuss noch einmal denselben Betrag.

Da die Bildungsausschüsse in ihrer Tätigkeit planvoll vorgehen und auch Konzeptarbeit leisten sollen, wurde 1998 die Qualitätsförderung für Bildungsausschüsse eingeführt. Das bedeutet, dass die Bildungsausschüsse die Möglichkeit haben, ein Jahresprogramm mit Zielen und Inhalten vorzulegen und wenn es die Kriterien erfüllt, wird zusätzlich zum Gemeindebeitrag, die Landesquote von 1,5 auf 3 Euro pro Einwohner/in und Jahr aufgestockt. Die Absicht dieser Zusatzförderung ist die, dass das Geld für die Bildungsarbeit im Dorf nicht nach dem „Gießkannenprinzip“ ausgeschüttet werden soll, sondern dass qualitätsvolle Arbeit besonders belohnt gehört.



Im heurigen Jahr haben sich 56 der insgesamt 135 Bildungsausschüsse um diese zusätzliche Qualitätsförderung beworben, 51 davon haben sie letztlich auch erhalten, darunter auch der Bildungsausschuss von Algund erhält u.a. für die geplanten Aktionen und Veranstaltungen rund um das Jahresthema Wasser, für die Aktionstage zur Solidarität, sowie für die Fortsetzung der Reihe „Algunder in der Welt“, die zusätzliche Förderung für qualitativ wertvolle Projekte.

Brückenkopfmuseum

Der Direktor des Tiroler Landesmuseums Wolfgang Meighörner und seine Gattin Jeannine verbringen zur Zeit ihren Urlaub in Algund. Auf Einladung von Vize-Bürgermeister Martin Geier besuchten sie das neu errichtete Brückenkopfmuseum.



Martin Geier, Jeannine und Wolfgang Meighörner

A Bsunders Algunder Festl





Die nächste Ausgabe der **alm** möchte sich ausführlicher dem „**Bsundern Algunder Festl**“ widmen - alle beteiligten Vereine und Verbände sind eingeladen, Beiträge und Bilder zu schicken.



Impressionen von Martin Geier



August 1997

Mühlbach, Weingartnerstraße: Das „Pratznerhaus“ sowie das davor stehende kleine Friseurladele vor dem Abbruch. Fotos: Martin Laimer



aus der Algunder Dorfchronik 1997, August

So fein schmeckt Algund

Zwischen den vielen Attraktionen des Algunder Dorffestes konnte man so manche Leckerbissen sichten. Ein ganz besonderes Rezept der Südtiroler Hausmannskost hat uns Franz Raffl verraten, welcher selbst für die Zubereitung der Nachspeise gesorgt hat.



Schwarzpflentener Riebel (Rezept für 4 Personen)

Zutaten: (für 4 Personen)

300 g Schwarzpflentemehl fein (=Buchweizen)

300 ml Milch

2 Eier

150 g Butter

1 Apfel

1 Prise Salz

Mehl, Milch, Eier und Salz zu einem Teig verrühren und den Apfel dazu reiben. Ungefähr die Hälfte Butter in einer Pfanne (wenn möglich eine Stahlpfanne) erhitzen und den Teig dazu geben. Auf beiden Seiten leicht anbräunen lassen und dann die restliche Butter hinzu geben. Mit einer Spachtel zerteilen und so lange umrühren, bis lauter kleine Stückchen entstehen. Dazu kann man Apfelkompott und Preiselbeeren reichen und mit Zucker bestreut servieren.

Guten Appetit!



Jahresthema „Wasser“

Etschbegehung

und Vorträge zum Thema Wasser
mit Jörg Schauburger und Otmar Grober

Mittwoch, 21. September 2011

Etschbegehung um 14.00 Uhr

Vorträge um 20.00 im Vereinshaus Algund, Bürgersaal

organisiert vom Bildungsausschuss Algund



Anmeldung für die Etschbegehung in der
Galerie Martin Geier
Weingartnerstraße 83 - Algund
Tel. 0473 220 665 - galerie@martin-geier.it

Veranstaltungskalender August - September - Oktober

Manifestazioni: Agosto - Settembre - Ottobre

Mo./Lu., 15.08.2011	Hochfest Maria Aufnahme	10.00 Uhr - Pfarrkirche Algund
Mo./Lu., 15.08.2011	Kulturkreis Algund: Konzert Elfi Burger (Sopran) und Chiara Massini (Cembalo)	20.30 Uhr - Alte Pfarrkirche
Mi./Me., 17.08.2011	Ausstellung zum 90. Geburtstag von Maria Paregger (Ehefrau des verstorbenen Gemeindefarzes Dr. Paregger)	19.00 Uhr - Galerie Martin Geier
Fr./Ve., 19.08.2011	Plarser Dorffest	18.00 Uhr - Plars
Mi./Me., 24.08.2011	Wanderung mit Extrembergsteiger Hans Kammerlander	7.00 Uhr - Tourismusverein Algund
Fr. Ve., 26.08.2011	15 Jahre Gärtnerei Gratsch und 10 Jahre Second-Hand-Shop Gekko um 15 Uhr Große Modenschau	ab 10.00 Uhr - Berufstrainingszentrum Gärtnerein Gratsch (Martinsbrunn)
Sa./Sa., 27.08.2011	Luis Open Air	20.30 Uhr - Vereinshaus Peter Thalgueter
So./Do., 28.08.2011	Caritassonntag: Hunger macht keine Ferien	10.00 Uhr - Pfarrkirche Algund
So./Do., 28.08.2011	AVS: Höhenweg - Hohe Gaisl in Prags	Anmeldung: Sport Franz - Tel. 0473 448468
So./Do., 28.08.2011	Kulturkreis Algund Konzert: Amarida Quartett	20.30 Uhr - Pfarrkirche Algund
Sa./Sa., 03.09.2011	Konzert der Algunder Musikkapelle	20.00 Uhr - Schloss Plars
Sa./Sa., 03.09.2011	Konzert: Die Seer	20.30 Uhr - Vereinshaus Peter Thalgueter
So./Do., 04.09.2011	Bergmesse des KFS	10.30 Uhr - Leiter Alm
Do./Gi., 08.09.2011	Konzert der Musikkapelle Gratsch	20.30 Uhr - Vereinshaus Peter Thalgueter
Sa./Sa., 10.09.2011	Konzert: Nockalm Quintett	20.30 Uhr - Vereinshaus Peter Thalgueter
Do./Gi., 15.09.2011	Konzert der Algunder Musikkapelle	20.30 Uhr - Vereinshaus Peter Thalgueter
Sa./Sa., 17.09.2011	Lunika - Algund tanzt	19.00 Uhr - Vereinshaus Peter Thalgueter
So./Do., 18.09.2011	AVS: Wanderung von der Seiseralm ins Fleimstal	Anmeldung: Sport Franz - Tel. 0473 448468
Mi./Me., 21.09.2011	Vorträge zum Thema Wasser mit Jörg Schauburger und Otmar Grober organisiert vom Bildungsausschuss Algund	20.00 Uhr - Vereinshaus Peter Thalgueter
Do./Gi., 22.09.2011	Zitherkonzert	20.30 Uhr - Vereinshaus Peter Thalgueter
Do./Gi., 29.09.2011	Konzert der Algunder Musikkapelle	20.30 Uhr - Vereinshaus Peter Thalgueter
Sa./Sa., 01.10.2011	Tag der Senioren - Tag der Begegnung Fotoausstellung „Lebenslinien“ von Martin Geier / Workshop „Arbeiten mit Klangschalen - ein musikalisches Erlebnis“ mit Bettina Christianell / Einladung zu Kaffee und Kuchen	14.00 - 18.00 Uhr - Seniorenheim Algund
So./Do., 02.10.2011	Rosenkranzsonntag	10.00 Uhr - Pfarrkirche Algund
Fr./Ve., 14.10.2011	Ars et Vinum - Eröffnungsveranstaltung	11.00 Uhr - Vereinshaus Peter Thalgueter
Fr./Ve., 14.10.2011	Algunder Musikkapelle „ Wassermusik “ mit Bildern von Martin Geier	20.30 Uhr - Vereinshaus Peter Thalgueter
Sa./Sa., 15.10.2011	Konzert des Algunder Männerchores	20.00 Uhr - Vereinshaus Peter Thalgueter
So./Do., 16.10.2011	AVS: Wanderung von Kohlern über Deutschnofen nach Weissenstein	Anmeldung: Sport Franz - Tel. 0473 448468
Do./Gi., 20.10.2011	Großes Algunder Herbstfest mit den Original Südtiroler Spitzbuam	20.00 Uhr - Vereinshaus Peter Thalgueter
Fr./Ve., 21.10.2011	Ars et Vinum: Anteprima Meraner Winefestival mit Algunder Produkten	19.00 Uhr - Vereinshaus Peter Thalgueter
Sa./Sa., 22.10.2011	Ars et Vinum: Anteprima Meraner Winefestival mit Algunder Produkten	19.00 Uhr - Vereinshaus Peter Thalgueter
Fr./Ve., 28.10.2011	Eröffnungsveranstaltung zum Jubiläum „ Via Claudia Augusta “ Inaugurazione del giubileo „ Via Claudia Augusta “	18.30 Uhr - Vereinshaus Peter Thalgueter
Fr./Ve., 28.10.2011	Eröffnung der Ausstellung „Römische Münzen aus der Zeit des Kaisers Claudius“ Inaugurazione della mostra "Monete del periodo di imperatore Claudio Augusto"	18.30 Uhr - Vereinshaus Peter Thalgueter
Sa./Sa., 29.10.2011	„Via Claudia Augusta“: Alagumna Rock - Circolo culturale La Quercia / ANA Merano	22.00 Uhr - Vereinshaus Peter Thalgueter
So./Do., 30.10.2011	Erntedank - Prozession	10.00 Uhr - Pfarrkirche Algund
So./Do., 30.10.2011	Erntedank - Konzert der Algunder Musikkapelle	14.00 Uhr - Vereinshaus Peter Thalgueter
So./Do., 06.11.2011	Vortrag über Wasser von Masaru Emoto aus Japan	19.00 Uhr - Neue Turnhalle Algund

Mehrtägige Veranstaltungen:

07. - 14.10.2011	Art Algund: Bilderausstellung (9.00 - 12.30 und 15.30 - 19.00 Uhr)	Vereinshaus Peter Thalgueter
14. - 27.10.2011	Ars et Vinum: Kunstaussstellung: Rudolf Maria Comployer / Bernhard Kerer (Öffnungszeiten 10.00 - 12.30 und 16.00 - 18.00 Uhr)	Vereinshaus Peter Thalgueter
17. 10. - 03.11.2011	Ars et Vinum: Törggele KulTour	Anmeldung: Tourismusverein Algund

Das Veranstaltungsprogramm kann Änderungen erfahren. Die ALM-Redaktion übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Terminverschiebungen.
Il programma delle manifestazioni può subire modifiche. La redazione di ALM non si assume nessuna responsabilità per eventuali cambiamenti

Kleinanzeiger Annunci economici

Einheimisches Familie sucht langfristig eine Drei- Vierzimmerwohnung mit Garage und Garten in Algund zu mieten
Tel. 338 7784560

Sanierte Wohnung in ruhiger Lage in Mitterplars, 2 Schlafzimmer, Wohnküche, Bad, Balkon, 51 qm, ab 1. Oktober zu vermieten, Tel. 335 5729349

Die Anzeigen für den Kleinanzeiger können per E-Mail an alm@rolmail.net (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger) mitgeteilt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger).

Abgabetermin für die nächste Ausgabe:
15. September 2011



Kinderschwimmkurse im Lido Algund für Kinder (Anfänger ab 5 Jahren und Fortgeschrittene) und finden täglich jeweils 45 Min. über 2 Wochen hinweg statt (Sa und So ausgenommen). Kursgebühr: € 100,00 (inclusive Eintritt), Kursgebühr: € 50,00 (inclusive Eintritt). Bei schlechter Witterung wird der Kurs verschoben.
Mo – Fr: 9.00 bis 10.00 Erwachsene. 10.00 bis 10.45 Kinder Fortgeschrittene. 10.50 bis 11.35 Kinder Anfänger.
Info und Einschreibungen bei Schwimmlehrerin Hannelore: Tel 335 6924004 (9.00-12.00, 15.00-19.00)

Leserbriefe

Im **alm** - Algunder Magazin können auch Leserbriefe veröffentlicht werden: Voraussetzung ist, dass sie kurz, sachlich und prägnant sind und keine persönlichen Angriffe auf Personen enthalten.

Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung der Leserbriefe vor.

Wichtige Rufnummern: Numeri telefonici importanti:

Gemeinde Algund / Comune di Lagundo	0473 262311
Pfarramt Algund / Parocchia di Lagundo	0473 448744
Tourismusverein Algund / Associazione turistica	0473 448600
Postamt Algund / Ufficio postale	0473 448368
Carabinieri-Station Algund / Stazione dei Carabinieri	0473 448731
Pannen- u. Abschleppdienst Algund / Carro attrezzi	0473 446161
Gemeindearzt Dr. Agostini / Ufficiale sanitario dott. Agostini	0473 220777
Arztpraxis / Ambulatorio Medico Dr. Ulrike Kuppelwieser	0473 222951
Apotheke St. Ulrich / Farmacia St. Ulrich	0473 448700
Fundamt (Gemeinde) / Ufficio oggetti smarriti (Comune)	0473 262300

Notrufnummern: Numeri di emergenza:

Carabinieri	112
Polizei / Polizia	113
Feuerwehr / Vigili del Fuoco	115
Notruf „Weißes Kreuz“	118
Chiamata d'emergenza "Croce Bianca"	118
Bergrettungsdienst / Soccorso Alpino	118
Numero d'emergenza „Selgas“ Notrufnummer	800835800

Öffnungszeiten Orari d'apertura

Gemeinde Algund / Comune di Lagundo

Mo. / Lu.	8.30 - 12.00	
Di. / Ma.	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Mi. / Me.	8.30 - 12.00	
Do. / Gi.	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Fr. / Ve.	8.30 - 12.30	

Recyclinghof / Stazione di riciclaggio

in der Marktgasse, beim Schwimmbad
in via Mercato presso la Piscina Comunale
Tel. 0473 440097

Öffnungszeiten:

Di. / Ma.	8.00 - 11.30	13.30 - 16.30
Sa. / Sa.	8.00 - 11.30	

Öffentliche Bibliothek / Biblioteca Civica

in der Gemeinde / in Comune, Tel. 0473 443835

April - Oktober	November - März
Di./Ma. 16.30 - 18.30	Di./Ma. 16.00 - 18.00
Mi./Me. 16.30 - 18.30	Mi./Me. 16.00 - 18.00
Do./Gi. 16.30 - 19.00	Do./Gi. 16.00 - 18.30
Fr./Ve. 16.30 - 18.30	Fr./Ve. 16.00 - 18.00
Sa./Sa. 10.00 - 12.00	Sa./Sa. 10.00 - 12.00
So./Do. 8.45 - 10.00	So./Do. 8.45 - 10.00

Jugendtreff Iduna / Centro giovanile

im Kellergeschoss der Gemeinde
al piano interrato del Comune

Di. / Ma.	15.00 – 16.00 Uhr Bürozeit für Eltern und Interessierte
	16.00 – 22.00 Uhr
Mi. / Me.	15.00 – 18.00 Uhr
	18.00 – 21.00 Uhr Für Jugendliche unter 18 Jahren
Fr. / Ve.	14.00 – 18.00 Uhr Nur für Mittelschüler
	19.00 – 23.00 Uhr
Sa. / Sa.	19.00 – 22.00 Uhr

Arztambulatorium Dr. Agostini Ambulatorio medico dott. Agostini

in der Gemeinde Algund / in Comune

Mo. – Fr. / Lu. – Ve.	9.00 - 11.30
-----------------------	--------------

Arztambulatorium Dr. Kuppelwieser Ambulatorio medico dott. Kuppelwieser

Kirchplatz 5/b - Piazza della Chiesa 5/b

Mo. – Fr. / Lu. – Ve.	8.00 - 11.00
Di. u. Do. / Ma. e Gi.	17.00 - 19.00

Carabinieri-Station Algund Stazione Carabinieri Lagundo

Mo. – So.	8.30 - 12.30	13.00 - 16.00
-----------	--------------	---------------

Apotheke / Farmacia

Mo. – Fr. / Lu. – Ve.	8.30 - 12.30	15.00 - 19.00
Sa. / Sa.	8.30 - 12.30	

Bürozeiten der Pfarrei Orario d'ufficio della Parocchia

Montag / Lunedì	9.00 - 11.00
Freitag / Venerdì	9.00 - 11.00

Mobil und sicher.



Raiffeisen Versicherungsdienst



Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige.
Vor Vertragsunterzeichnung nehmen Sie bitte prüfende Einsicht in das Produktheft, erhältlich bei den Raiffeisenkassen.

Mit unseren Leistungen fahren Sie günstiger.

Zusätzlich zur KFZ-Haftpflichtversicherung bieten die Raiffeisenkassen eine Reihe vorteilhafter Absicherungsmöglichkeiten rund ums Auto:

**Rechtsschutzversicherung - Betreuungsdienste - Diebstahl- und Feuerversicherung
Scheibenbruch - Sturm- und Hagelschäden, Vandalenakte, Wildschäden.**

Mehr Informationen zu den Zusatzversicherungen zur KFZ-Haftpflichtversicherung sowie zu allen anderen Versicherungen erhalten Sie direkt bei Ihrer Raiffeisenkasse.

Entwickelt von:

 **Assimoco**
ASSICURAZIONI MOVIMENTO COOPERATIVO

Vertrieben von:

 **Raiffeisen Algund**

Mehr als eine Bank.